



# Jahres- bericht 2024

Akademie des Österreichischen Films



# Inhalt

Vorwort	4
Vier Säulen der Akademie	5
Präsidentschaft	6
Vorstand	6
Neue Mitglieder	7
Mitglieder-Specials	8
Generalversammlung	9
Timeline der Jahresprojekte	10
<b>Filmpreis</b>	<b>12</b>
Einreichung und Wahlverfahren	13
Pressekonferenz: Bekanntgabe der Nominierungen	14
Abend der Nominierten	16
Verleihung – 14. Österreichischer Filmpreis	18
Filmpreis on tour 2024	22
MAECENAS Kunstsponsorings-Preis	23
Österreichische Kurzfilmschau	24
Freies Kino	25
<b>Filmkultur</b>	<b>26</b>
Veranstaltungsreihe filmKULTUR	27
Tag der Filmmusik	29
Federation of Film Academies Europe (FACE)	30
Infotag Film	31
<b>Filmbildung</b>	<b>32</b>
Arbeitskreis Filmbildung	33
Mentoring-Programm	34
KIDS Regio Forum	35
SLASH Jugendjury	36
Les Nuits en Or 2024	37
Young Audience Film Day & European Film Club	38
Video & Filmtage Academy	39
<b>Filmmagazin</b>	<b>40</b>
Trailer.AT Ausgaben 6–9	41
Medienkooperation mit ORF und FSM	46
Nachhaltigkeit	46
Mitglieder	47
Team	50
Impressum	50
Partner:innen	52

# Vorwort

**Der Österreichische Filmpreis feiert 2025 sein 15-jähriges Jubiläum. In den letzten 15 Jahren wurden über 700 österreichische Filme eingereicht – was für eine beeindruckende Zahl. Die Akademie des Österreichischen Films zählt mittlerweile über 670 Mitglieder. All das gibt Grund zum Feiern! Mit zahlreichen Projekten in unseren vier Säulen „Filmpreis – Filmkultur – Filmbildung – Filmmagazin“ arbeiten wir weiter das gesamte Jahr über an der Sichtbarmachung und Stärkung des heimischen Filmschaffens und aller daran Beteiligten. Durch die im Juli 2024 gegründete Federation of Film Academies Europe ist die Akademie des Österreichischen Films nun außerdem maßgeblich daran beteiligt, den Zusammenhalt der europäischen Filmbranche zu fördern und für die Freiheit und Vielfalt des europäischen Kinos einzustehen – eine Aufgabe, die momentan wichtiger ist als je zuvor.**

**Katharina Albrecht, Geschäftsführung**

# Vier Säulen der Akademie

**Die Akademie des Österreichischen Films wurde 2009 gegründet und zählt mittlerweile mehr als 670 Mitglieder. Schauspielerin Verena Altenberger und Regisseur und Produzent Arash T. Riahi stellen die Präsidentschaft. Als Geschäftsführerin fungiert Katharina Albrecht.**

**Die Akademie des Österreichischen Films setzt sich für die Sichtbarmachung des österreichischen Filmschaffens, für Film- und Medienbildung und ein faires Arbeitsumfeld in der österreichischen Filmbranche ein. Die Aktivitäten lassen sich in die vier Säulen „Filmpreis – Filmkultur – Filmbildung – Filmmagazin“ einteilen. Innerhalb dieser Säulen finden zahlreiche Projekte und Initiativen statt.**

## FILMPREIS

Die Säule „Filmpreis“ vereint alle Projekte, die im Zusammenhang mit dem Österreichischen Filmpreis stehen. Die Akademie des Österreichischen Films organisiert jährlich die Filmpreis-Gala, seit 2024 wird der Österreichische Filmpreis in 18 Kategorien verliehen. Über die Nominierungen und Preisträger:innen entscheiden die Mitglieder der Akademie.

Mit dem Filmpreis eng verbunden ist das Projekt „**Filmpreis on tour**“. Hier werden die prämierten Filme (Bester Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilm und seit 2024 auch der publikumsstärkste Film) zeitgleich an einem Tag in allen Bundesländern gezeigt. In Kooperation mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten findet seit 2012 das Projekt „Österreichische Kurzfilmschau“ statt, bei dem alle für den Filmpreis angemeldeten Kurzfilme ein Jahr lang als Filmschau um die Welt reisen. Und im Rahmen von „**Freies Kino**“ im Stadtkino im Künstlerhaus sind traditionell die für den Filmpreis nominierten Kurzfilme zu sehen.

## FILMKULTUR

Die Säule „Filmkultur“ umfasst Informationsveranstaltungen, Führungen, Weiterbildungen, sowie Diskussionsver-

anstaltungen und Workshops, die die Akademie in Kooperation mit anderen Institutionen regelmäßig organisiert. In diesem Zusammenhang ist die Veranstaltungsreihe **filmKULTUR** entstanden, die mittlerweile zweimal im Jahr stattfindet und sich mit den Themenfeldern Arbeitsbedingungen, Professionalisierung, Prävention, Schutz, Diversität und Gleichbehandlung beschäftigt. Mit dem **Infotag Film** wendet man sich vor allem an Berufseinsteiger:innen und gibt Orientierung zu Fördermöglichkeiten und Verwertung, wie auch einen Überblick zu Verbänden und Interessensvertretungen. 2024 ging auch der erste **Tag der Filmmusik** über die Bühne. Weiters bietet die Akademie ihren Mitgliedern regelmäßig VIP-Führungen und Werkstattbesuche an. Seit 2024 ist die Akademie zudem Mitglied der **Federation of European Film Academies (FACE)**, die ein gemeinsames Handeln auf europäischer Ebene ermöglicht.

## FILMBILDUNG

Mit der Säule „Filmbildung“ engagiert sich die Akademie dafür, die junge Generation für das Medium Film und Filmberufe zu begeistern: durch inner- und außerschulische Medienbildung und in Zusammenarbeit mit Filmschaffenden, Pädagog:innen und Publikum. Mit diesem Ziel wurde ein

**Arbeitskreis Filmbildung** ins Leben gerufen. Die Akademie hat in Österreich in Kooperation mit der Europäischen Filmakademie die erste Ausgabe des **Young Audience Film Day** ausgerichtet (die Nachfolgeveranstaltung des Young Audience Award) und bereits zum zweiten Mal gab es eine **Jugendjury beim Slash Filmfestival**. Mittlerweile schon Tradition hat das Kurzfilmscreening **Les Nuits en Or**, das an drei Tagen ausgezeichnete Kurzfilme aus aller Welt zeigt – eine Kooperation mit der französischen Académie des César.

## FILMMAGAZIN

Die von der Akademie im Auftrag des ORF produzierte 25-minütige Sendung präsentiert Filmberufe und relevante Filminstitutionen ebenso wie die neuesten Kinostarts. Darüber hinaus zeigt „**Trailer.AT**“ Making-ofs und Interviews mit Filmschaffenden direkt am Set. Das Magazin „**Trailer.AT**“ wird seit Dezember 2022 im ORF ausgestrahlt und ist auf ORF ON österreichweit als Live-Stream abrufbar. Bisher wurden neun Folgen produziert und ausgestrahlt, die jeweils mehr als 200.000 Zuseher:innen hatten.

# Präsident- schaft

Seit November 2021 stellen Schauspielerin **Verena Altenberger** und Regisseur sowie Produzent **Arash T. Riahi** die Präsidentschaft der Akademie des Österreichischen Films. Regisseur und Drehbuchautor **Stefan Ruzowitzky** und Schauspielerin **Ursula Strauss** hatten die Präsidentschaft von 2013 bis 2021 inne. Sie folgten auf **Karl Markovics** und **Barbara Albert**.



Verena Altenberger und Arash T. Riahi  
© eSeL.at - Lorenz Seidler

# Vorstand

Bei der Generalversammlung am 11. Dezember 2023 wurde einstimmig ein neuer Vorstand gewählt. Die Wahl erfolgt alle zwei Jahre durch die ordentlichen Mitglieder der Akademie des Österreichischen Films.

Bei der Wahl bestätigt wurden:



**Mercedes Echerer**  
Schauspiel



**Severin Fiala**  
Regie



**Lisa Zoe Geretschläger**  
Montage



**Birgit Hutter**  
Kostümbild



**Michael Kreihsl**  
Regie



**Thomas Kürzl**  
Kamera



**Anton Noori**  
Schauspiel



**Thomas Oláh**  
Kostümbild



**Michaela Payer**  
Maskenbild



**Faris Rahoma**  
Schauspiel



**Evi Romen**  
Drehbuch



**Marion Rossmann**  
Casting



**Hannes Salat**  
Szenenbild



**Lothar Scherpe**  
Musik



**Claudia Wohgenannt**  
Produktion



**Marco Zinz**  
Tongestaltung

Die Rechnungsprüferinnen sind **Karin C. Berger** (Produktion) und **Sabine Moser** (Produktion).

# Neue Mitglieder

Die Akademie des Österreichischen Films zählt 673 Mitglieder: 533 ordentliche, 129 außerordentliche und 11 fördernde Mitglieder. Im Jahr 2024 konnten wir 73 Mitglieder dazugewinnen. (Stand: 19.12.2024)

**Wir heißen unsere neuen Mitglieder herzlichst willkommen:**

## Ordentliche Mitglieder

**Marlene Auer-Pleyl** Kostümbild  
**Mechthild Barth** Montage  
**Johannes Baumann** Tongestaltung  
**Juliane Beer** Produktionsleitung  
**Gerd Berner** Montage  
**Max Berner** Kamera  
**Wilbirg Brainin-Donnenberg** Regie Kurzfilm  
**Bernhard Braunstein** Regie  
**Robert Buchschwenter** Drehbuch  
**Luka Dimić** Schauspiel  
**Paul Ertl** Regie Kurzfilm  
**Mark Gerstorfer** Regie Kurzfilm  
**Bianca Gleissinger** Regie  
**John Goldschmidt** Regie  
**Stefan Gorski** Schauspiel  
**Odo Grötschnig** Tongestaltung  
**Roland Hackl** Musik  
**Andi Haller** Musik  
**Mo Harawe** Regie Kurzfilm  
**Agnes Hausmann** Schauspiel  
**Daniel Helmer** Musik  
**Bernhard Hetzenauer** Regie  
**Claudia Jüptner-Jonstorff** Regie  
**Eva Klampfer** Musik  
**Judith Kröher Falch** Maskenbild  
**Jaschka Lämmert** Schauspiel  
**David Lapuch** Regie Kurzfilm  
**Christoph Luser** Schauspiel  
**Carola Mair** Regie  
**Jens Meurer** Produktion  
**Julia Mitterlehner** Produktion  
**Friedrich Moser** Produktion  
**Kálmán Nagy** Regie Kurzfilm  
**Benedikt Palier** Musik  
**Inanna Palikrushev** Tongestaltung  
**Verena Repar** Regie Kurzfilm  
**Julia Franz Richter** Schauspiel  
**Paul Rosdy** Produktion  
**Tim Scheidig** Maskenbild  
**Désirée Schober** Maskenbild  
**Paul Sprinz** Kamera  
**David Stöllinger** Produktion  
**Carsten Thiele** Kamera  
**Veronika Tupy** Szenenbild  
**Dominik Wallner** Musik  
**Eva-Maria Weerts** Produktion  
**Georg Weiss** Kamera

## Außerordentliche Mitglieder

**Gabriela Bacher** Produzentin  
**Anna Behne** Schauspielerin  
**Margit Berner** Produktionskoordinatorin  
**Alexander Diwiak** Schauspieler  
**Irene Diwiak** Drehbuchautorin  
**Florian Feik** Schauspieler

**Sophia Fischer** Agentin  
**Markus Hamele** Schauspieler  
**Markus Hautz** Editor  
**Anita Igersheim** Dachverband, Assistentin der Geschäftsführung  
**Harald Karl** Rechtsanwalt  
**Florian Koch** Filmgeschäftsführer  
**Evelyn Kreitner-Lindorfer** Schauspielagentin  
**Julian Loidl** Schauspieler  
**Lila Morgan-Schwarzenberg** Produzentin  
**Michael Paul** Berater  
**Julia Pitsch** Schauspielerin  
**Martina Schreiner** Schauspielagentin  
**Joséphine Striebeck** Intendantin, Agentin  
**Beate Thalberg** Regisseurin und Drehbuchautorin  
**Lukas Walcher** Schauspieler  
**Valentin Wanker** Student Filmregie

## Fördernde Mitglieder

**ELLLY FILMS**  
**FISA plus**  
**Satel Privatstiftung**  
**Synchron Stage Vienna**

Eine Auflistung aller Mitglieder finden Sie auf Seite 47 und auf der Website.

## Die Vorteile einer Akademie-Mitgliedschaft

VoD-Zugang zur Online-Sichtung aller für den Filmpreis eingereichten Filme

Einladungen zur Filmpreisgala und zu allen Veranstaltungen der Akademie

Namentliche Nennung auf der Website der Akademie

Regelmäßige Angebote zu kostenlosen Führungen, Workshops, etc.

Zusendung des Newsletters mit Informationen über filmrelevante Themen und die Kinostarts der heimischen Filmproduktionen

# Mitglieder-Specials

Die Akademie des Österreichischen Films bietet regelmäßig Workshops, Führungen und Werkstattbesuche für ihre Mitglieder an. 2024 waren wir zu Gast bei der immersiven Schau „Mythos Mozart“, an der auch Akademie-Mitglieder mitgewirkt haben. Wir besuchten das Animationsstudio arx anima, wo uns CEO Dunja Bernatzky, COO Kris Staber und Head of People and Culture Barbara Galante die technisch anspruchsvollen Prozesse anschaulich erklärten. Und im Herbst tauchten wir auf der viennacontemporary in die Welt der Gegenwartskunst ein und setzten uns auf der Kunstmesse paper positions vienna mit der vielfältigen Welt der Papierkunst auseinander.

links: Mythos Mozart  
rechts: paper positions vienna  
© Oliver Stangl / AÖEF



# Generalversammlung

11. Dezember 2023

Am 11. Dezember 2023 fand die jährliche Generalversammlung der Akademie des Österreichischen Films im Haus der Wiener Wirtschaft statt. Das Team der Akademie berichtete über die umfangreichen Jahrestätigkeiten sowie den Österreichischen Filmpreis 2023.



**Katharina Albrecht** sprach über aktuelle Projekte und Sponsoren, **Alexandra Valent** gab einen Einblick zu den Filmeinreichungen und zum Wahlverfahren, sowie zu Filmpreis on tour und der Österreichischen Kurzfilmschau, **Antonia Prochaska** referierte über Filmbildung und Nachhaltigkeit, **Clara Thayer** sprach über neue Mitglieder und Mitgliedsaktivitäten, **Oliver Stangl** gab u. a. einen Überblick zum Social-Media-Auftritt und verwies auf den von ihm redaktionell betreuten Jahresbericht (Grafik: **William Knaack**), der auf der Website der Akademie nachgelesen werden kann.

**Thomas Kürzl**, Kassier des Vereins, präsentierte den Bericht der Rechnungsprüfer:innen **Karin C. Berger** und **Sabine Moser** und berichtete, dass es der Akademie 2022 gelungen ist, das finanzielle Minus der Akademie weiter abzubauen (von 17.000 auf 3.000 Euro). **Claudia Wohlgenannt** und **Arash T.**

**Riahi** präsentierten das neue **Leitbild der Akademie**. (siehe QR-Code)



Der Vorstand hat einige Änderungen bei den Richtlinien für den Filmpreis 2024 beschlossen, welche bei der Generalversammlung präsentiert wurden. Die größte Neuerung ist die Einführung der Preiskategorie „Bestes Casting“ und die damit einhergehende Erweiterung der Wahlgruppen, sowie die Umbenennung von „Schnitt“ zu „Montage“ und die Festschreibung der Preiskategorie „Publikumsstärkster Kinofilm“.

# Timeline der Jahresprojekte

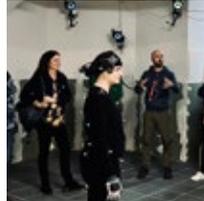
22.11.2023  
Einreichstart  
Österreichischer  
Filmpreis 2024



12.1.2024  
Ende der  
Einreichfrist für den  
Österreichischen  
Filmpreis 2024



19.3.2024  
VIP-Mitgliederführung  
„Mythos Mozart“  
Wien



16.4.2024  
VIP-Mitglieder-  
führung Animations-  
studio  
arx anima



29.4.2024  
Start des  
Mentoring-  
Programms  
mica Seminar-  
raum



28.5.2024  
Abend der Nominierten  
Österreichischer  
Filmpreis 2024  
MS Kaiserin Elisabeth II

November

Dezember

Januar

Februar

März

April

Mai



11.12.2023  
General-  
versammlung  
Haus der Wiener  
Wirtschaft



20.3.2024  
Verleihung  
MAECENAS-Preis  
für „Filmpreis  
on tour“



8.5.2024  
filmKULTUR, #we\_do  
& Kindeswohlkonzept  
Haus der Wiener  
Wirtschaft



10.2.2024  
Trailer.AT  
Ausgabe 6  
ORF 1



11.4.2024  
Pressekonferenz  
Österreichischer  
Filmpreis 2024  
Löwelstraße 14



5.6.2024  
Verleihung  
Österreichischer  
Filmpreis 2024  
Wiener Rathaus



15.9.2024  
**VIP-Mitgliederführung**  
viennacontemporary  
Messe Wien



3.11.2024  
**Young Audience**  
Film Day  
Urania Kino



22.11.2024  
**filmKULTUR „Mental Health**  
& Mindful Leadership in  
der Filmbranche“  
Haus der Wiener Wirtschaft



5.6.2024  
**Trailer.AT**  
Ausgabe 7  
ORF 1



11.-13.10.2024  
**Kurzfilmprogramm**  
Les Nuits en Or  
METRO Kinokultur-  
haus



12.11.2024  
**FREIES KINO:**  
Die nominierten  
Kurzfilme  
Stadtkino im  
Künstlerhaus



24.11.2024  
**VIP-Mitglieder-**  
führung paper  
positions vienna  
Kursalon Wien

Juni                      Juli                      August                      September                      Oktober                      November                      Dezember



11.7.2024  
**Gründung**  
„Federation of  
Film Academies  
Europe“ (FACE)  
Luxemburg



19.-29.9.2024  
**GEN SLASH**  
Jugendjury  
Slash  
Filmfestival



7.11.2024  
**Filmpreis on tour**  
Programmkinos in  
allen Bundesländern



19.12.2024  
**Trailer.AT**  
Ausgabe 9  
ORF 1



10.9.2024  
**Tag der Filmmusik**  
Synchron Stage  
Vienna



21.9.2024  
**Trailer.AT**  
Ausgabe 8  
ORF 1



28.11.2024  
**Infotag Film: Filminstitutionen**  
stellen sich vor  
Stadtkino im Künstlerhaus

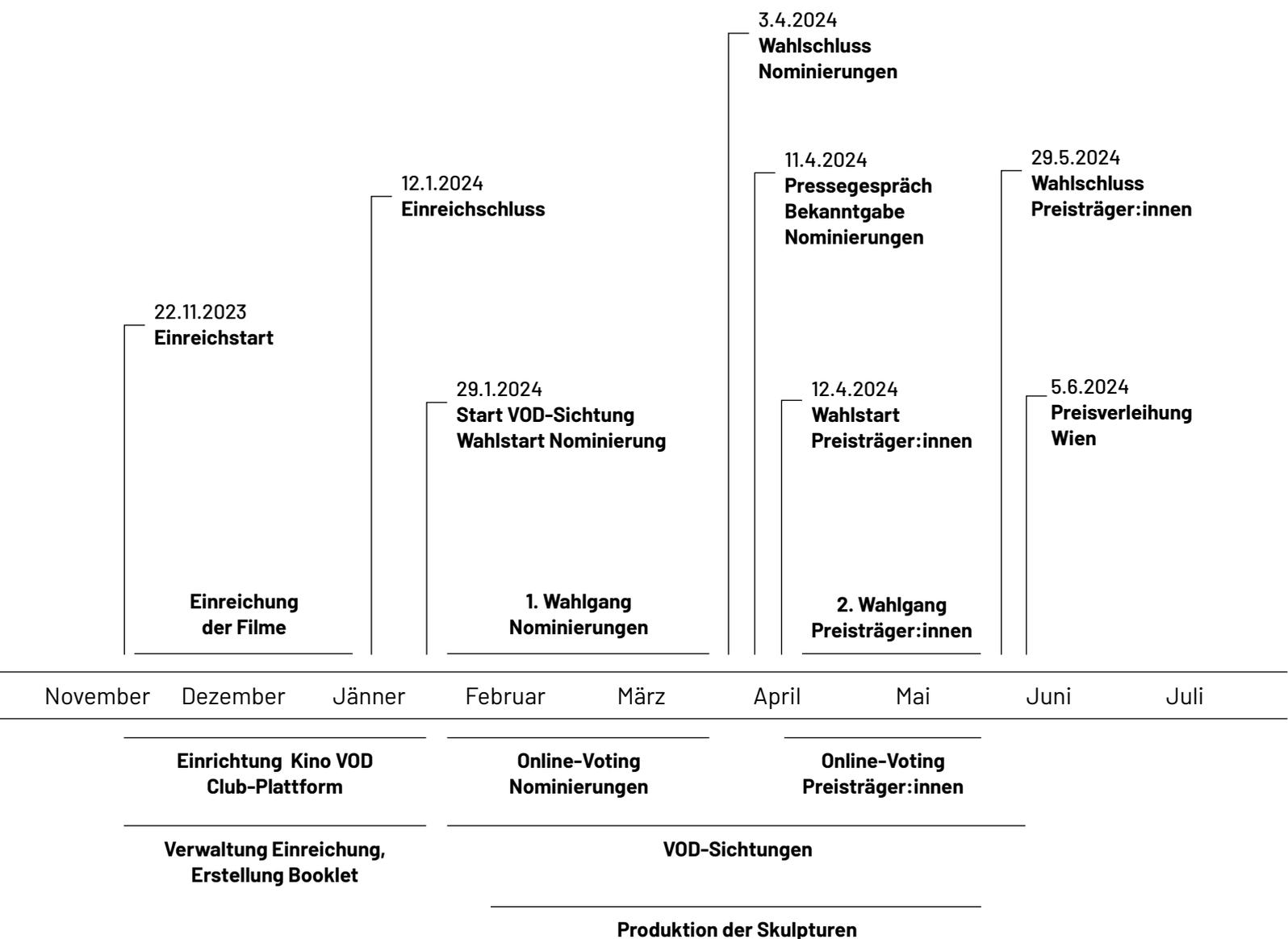
6.-9.6.2024  
**Vorstands-**  
sitzung der  
Europäischen  
Filmakademie  
Wien

# Filmpreis

**Die Säule „Filmpreis“ vereint alle Projekte, die im Zusammenhang mit dem Österreichischen Filmpreis stehen.**



# Einreichung und Wahlverfahren Österreichischer Filmpreis 2024





# Pressekonferenz: Bekanntgabe der Nominierungen

11. April 2024

Die Nominierungen zum Österreichischen Filmpreis 2024 wurden im Rahmen einer Pressekonferenz im Haus des ÖGV in der Löwelstraße 14 bekanntgegeben.

Insgesamt wurden **26 Filme** bzw. **85 Filmschaffende** in 17 Kategorien mit Nominierungen bedacht. **DES TEUFELS BAD** führte die Liste mit 11 Nominierungen an, gefolgt von **RICKERL – MUSIK IS HÖCHSTENS A HOBBY** mit 7 Nominierungen. Die Filme **EUROPA**, **EIN GANZES LEBEN** und **WALD** erhielten je 4 Nominierungen, **CLUB ZERO** und **SOULS OF A RIVER** je 3 Nominierungen.

Moderiert wurde die Pressekonferenz von Schauspieler und Drehbuchautor **Faris Rahoma**. Gala-Regisseur **Thomas W. Kiennast** verriet im Gespräch, dass das diesjährige Motto „More than film“ laute. Er sei stolz auf den österreichischen Film und wolle den Nominierten gemeinsam mit seinem Team ein Fest bereiten. Es gehe darum, Spaß zu haben, Gänsehautmomente zu erleben und die Werke zu feiern. Man werde im Festsaal des Wiener Rathauses eine sehr große Leinwand errichten und den Filmen damit ihre Bühne bieten.

Akademie-Präsident **Arash T. Riahi** betonte in einem gemeinsam mit Präsidentin **Verena Altenberger** verfassten Statement, dass man seine Kräfte weiterhin jedes Jahr bündeln müsse, um für mehr Gerechtigkeit, faire Bezahlung und ein sicheres

Arbeitsumfeld zu sorgen: „Lasst uns gemeinsam daran arbeiten!“

Akademie-Geschäftsführerin

**Katharina Albrecht** bedankte sich bei allen Partner:innen und Förderern. Obfrau-Stellvertreterin **Claudia Wohlgenannt** verkündete, dass man ein Leitbild entwickelt habe, das die Werte der Akademie festhält und erstmals ein Mentoring-Programm anbietet.

**Alexandra Valent**, Projektleiterin Österreichischer Filmpreis, erklärte, dass es für den Filmpreis 2024 so viele Einreichungen wie noch nie gegeben habe und gab einen Überblick über den Wahlprozess und die neue Preiskategorie „Bestes Casting“, die beim Österreichischen Filmpreis noch zwei Jahre vor den Oscars eingeführt wurde.

Kulturstadträtin **Veronica Kaup-Hasler** freute sich über das vielfältige Filmschaffen in einem kleinen Land wie Österreich. Man wolle die Werke österreichischer Filmschaffender in den Arthousekinos sehen und tue alles, um dies zu unterstützen. Film werde auch immer von Haltung getragen, daher sei es ihr und Bürgermeister **Michael Ludwig** eine Freude, den Filmpreis in diesem Jahr und auch 2025 wieder im Rathaus begrüßen zu dürfen.

**Theresia Niedermüller**, Leiterin der Sektion IV – Kunst und Kultur im BMKÖS, betonte, dass das neue Film-anreizmodell verstärkt internationale Produktionen nach Österreich hole und hier Wertschöpfung schaffe. Innerhalb der Förderstellen seien die Förderwege kürzer geworden – Branche, Verwaltung und Politik würden in einem Dreiklang arbeiten. WKO-Vizepräsident **Wolfgang Hesoun** und **Alexander Dumreicher-Ivanceanu**, Obmann des Fachverbands der Film- und Musikwirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich, sprachen über die Wichtigkeit einer Investment-Obligation für Film und Musik – Streamingdienste sollen finanziell zur Produktion österreichischer und europäischer Werke beitragen.

**Katharina Schenk**, Leiterin der Hauptabteilung Fernsehfilm im ORF, freute sich über das gemeinsam mit der Akademie des Österreichischen Films gestaltete Kinomagazin Trailer.AT, das mit mehr als 200.000 Zuseher:in-

nen pro Sendung das österreichische Filmschaffen einem breiten Publikum vermittelt.

Der Vorstand der Akademie des Österreichischen Films wurde von **Severin Fiala**, **Birgit Hutter**, **Thomas Oláh**, **Michaela Payer**, **Faris Rahoma**, **Marion Rossman** und **Claudia Wohlgenannt** vertreten. Neben positiven Statements rund um das österreichische Filmschaffen wurden die Nominierungen von Akademie-Partner:innen aus Kultur, Politik, Wirtschaft und Medien verlesen:

**Theresia Niedermüller** Leiterin der Sektion IV – Kunst und Kultur, BMKÖS  
**Veronica Kaup-Hasler** amtsführende Stadträtin für Kultur und Wissenschaft in Wien

**Christine Dollhofer** Geschäftsführerin Filmfonds Wien

**Christoph Thun-Hohenstein** Leiter der Sektion für internationale Kulturangelegenheiten, Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten

**Antonia Rahofer** stellvertretende Leiterin der Abteilung Film – Kunst und Kultur, BMKÖS

**Wolfgang Hesoun** Vizepräsident WKO

**Alexander Dumreicher-Ivanceanu** Obmann des Fachverbands der Film- und Musikwirtschaft der Wirtschaftskammer Österreich

**Roland Teichmann** Direktor Österreichisches Filminstitut

**Gernot Schödl** Geschäftsführer VdFS – Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden

**Michael Kavouras** Geschäftsführer VAM – Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien

**Ursula Sedlaczek** Geschäftsführerin VGR – Verwertungsgesellschaft Rundfunk GmbH

**Katharina Schenk** Leiterin der Hauptabteilung Fernsehfilm ORF

**Peter Schöber** Programmgeschäftsführer ORF III

Arash T. Riahi, Katharina Albrecht, Claudia Wohlgenannt und Thomas W. Kiennast bei der Bekanntgabe der Nominierungen  
© eSeL.at – Lorenz Seidler



# Abend der Nominierten

28. Mai 2024

**Acht Tage vor der Preisverleihung veranstaltete die Akademie des Österreichischen Films einen Abend für die Nominierten des Österreichischen Filmpreises 2024. Im Zentrum standen die Filmschaffenden und ihre Filme. Bereits eine Nominierung gilt als Würdigung einer herausragenden Leistung und wurde dementsprechend auch gemeinsam auf dem DDSG-Schiff MS Kaiserin Elisabeth II gefeiert.**

Die Nominierten  
auf der MS Kaiserin Elisabeth II  
© eSeL.at - Lorenz Seidler





**Ursula Bauer-Gabritsch**, Head of Marketing der DDSG, hieß die Gäste herzlich an Bord willkommen. Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht** verwies in ihrer Begrüßung auf die Erfolge des heimischen Filmschaffens: *„Es gab noch nie so viele Einreichungen für den Österreichischen Filmpreis und noch nie so viele Nominierte beim Abend der Nominierten. Wir können zu Recht jubeln.“*

**Christine Dollhofer**, Geschäftsführerin des Filmfonds Wien, richtete Grüße von Kulturstadträtin Veronica Kaup-Hasler aus und gratulierte den anwesenden Filmschaffenden: *„Die künstlerische Bandbreite der nominierten Filme ist enorm – wir als Filmfonds freuen uns sehr, an vielen davon mittels Förderungen beteiligt zu sein. Und wir freuen uns sehr auf alles, was noch kommen wird.“*

**Erwin van Lambaart**, Vorstandsvorsitzender des Akademie-Premiumpartners Österreichische Lotterien,



freute sich mit den Nominierten: *„Die Stars vor der Kamera sind für das Filmschaffen unglaublich wichtig, ebenso wichtig sind auch die Menschen hinter der Kamera: Ton, Schnitt, Kamera und viele mehr. Es ist wichtig, dass Filme unterhalten, aber manchmal auch schockieren und von Dingen erzählen, die unangenehm sind.“*

**Thomas W. Kiennast**, Künstlerischer Leiter der Filmpreisverleihung 2024, gab einen Ausblick auf die Inszenierung der Gala im Wiener Rathaus.

**Alexandra Valent**, Projektleiterin Österreichischer Filmpreis, verkündete den ersten Preisträgerfilm: **ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN** erhält mit mehr als 174.000 Kinobesucher:innen den Preis in der Kategorie „Publikumsstärkster Kinofilm“. Durch den Abend an Bord führte Filmemacher und Moderator **Christoph Rainer** in kurzweilig humorvoller Manier. Die Filmschaffenden bedachten die Werke ihrer mitnominierten



Kolleg:innen mit wertschätzenden Worten. Für beschwingte Musik sorgte **dj nora anna**.

Insgesamt waren für den 14. Österreichischen Filmpreis **85 Persönlichkeiten** folgender Berufsgruppen nominiert: Caster:innen, Drehbuchautor:innen, Editor:innen, Filmtonschaffende, Kameraleute, Kostümbildner:innen, Maskenbildner:innen, Musiker:innen, Produzent:innen, Regisseur:innen, Schauspieler:innen und Szenenbildner:innen.

Alle anwesenden Nominierten erhielten einen Seesack mit Geschenken von: **INA KENT+**, **Armani Beauty**, **Wiener Mocca**, **Alpienne**, eine Wachau-Karte der **DDSG**, **Alt Wien Kaffee** und einen Gutschein vom **Kino VOD Club**. Die Akademie dankt ihren Partner:innen und Sponsoren – speziell auch den großartigen Getränke-sponsoren **Destillerie Freihof** für die Signature-Drinks und **Weingut Dürnberg** für den prickelnden Sekt!



oben links: Voodoo Jürgens und Anja Plaschg  
oben mittig: Erwin van Lambaart, Katharina Albrecht und Thomas W. Kiennast  
oben rechts: Christoph Rainer  
unten: William Edouard Franck, Gerti Drassl und Monika Buttinger  
© eSeL.at – Lorenz Seidler

5. Juni 2024

# Verleihung 14. Österreichischer Filmpreis



Verleihung  
Österreichischer Filmpreis 2024  
© eSeL.at - Lorenz Seidler

**Die von Thomas W. Kiennast und Das R& inszenierte Gala im Wiener Rathaus, der rund 900 Gäste beiwohnten, ließ die heimische Filmkunst mit einer fulminanten Mischung aus Humor, Show-Elementen und Musikeinlagen hochleben. Das Motto „More than film“ zelebrierte die Magie des Kinos und dessen narrative Diversität. Die Gäste aus Film, Medien, Kultur und Politik feierten im Anschluss an die Preisverleihung bis in die Morgenstunden unter freiem Himmel im Arkadenhof.**

links: Verena Altenberger  
und Arash T. Riahi  
rechts: Lylit  
© eSeL.at - Lorenz Seidler  
unten: Swing-Band Slörfcäts  
© William Knaack

Die Mitglieder der Akademie des Österreichischen Films zeichneten folgende Produktionen mit Preisen aus: DES TEUFELS BAD (8), RICKERL (4), MERMAIDS DON'T CRY (1), DIE UNSICHTBARE GRENZE (1), SISI & ICH (1), SOULS OF A RIVER (1), WALD (1). Der Preis in der Kategorie „Publikumsstärkster Kinofilm“ ging mit rund 174.000 Besucher:innen (Stand Mai 2024) an ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN.



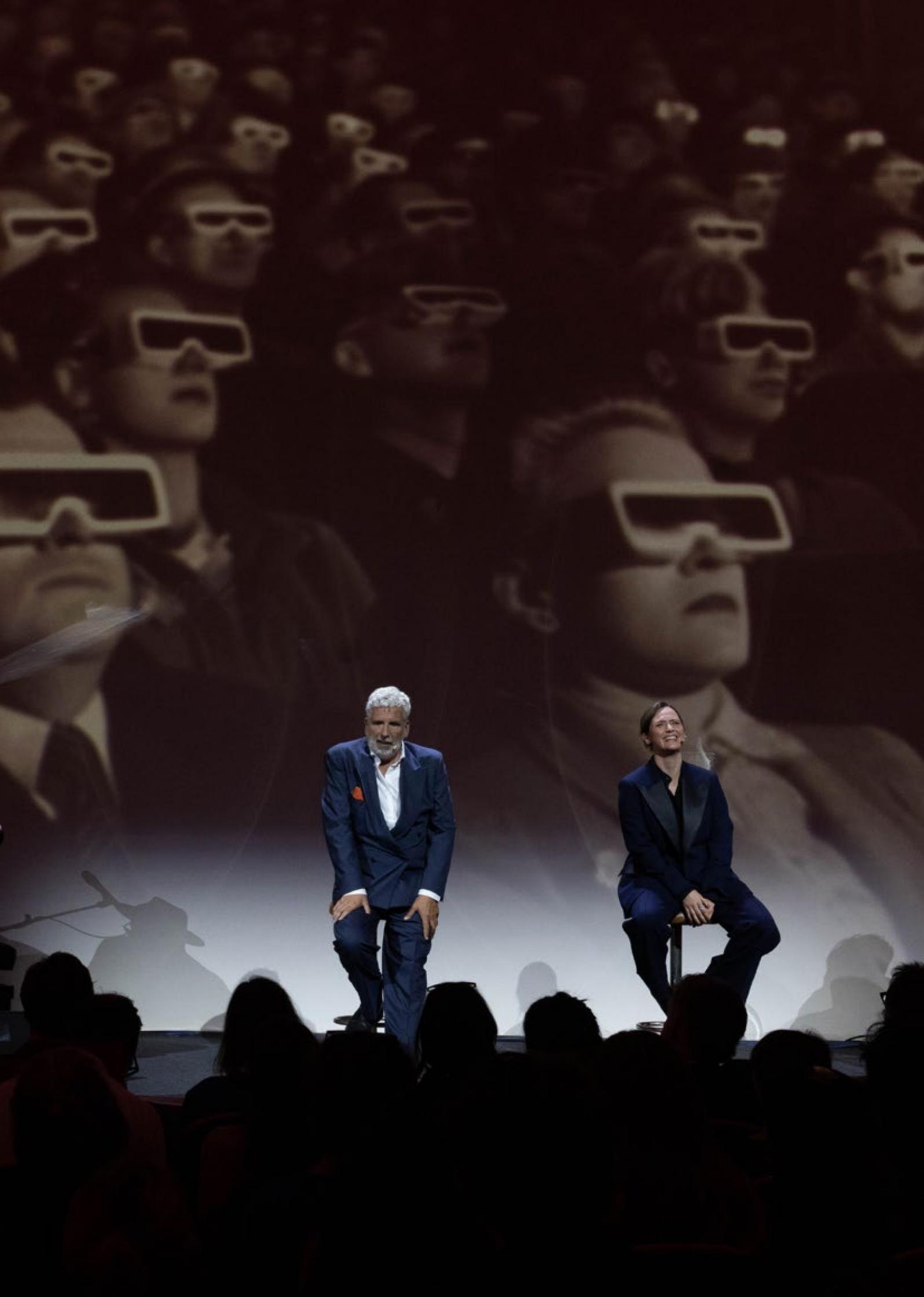
**Durch den Abend führte das Moderations-Duo Emily Cox und Dirk Stermann, das mit Selbstironie und allerlei Wortspielen auf die nominierten Werke einging – und ein Wienerlied frei nach Oscar Bronner und Peter Wehle zum Besten gab. Eine bildgewaltige Inszenierung auf einer 30 Meter langen und 8 Meter hohen Leinwand ließ das Publikum staunen und sorgte für Kinofeeling im festlich ausgeleuchteten Rathaus. Die Clips machten zudem deutlich, welche thematische Vielfalt das heimische Filmschaffen**

**aufweist. Die nominierten Personen hinter den Gewerken wurden in Form von Boomerang-Clips vorgestellt. Der Österreichische Filmpreis wurde in 18 Kategorien verliehen, erstmals auch für „Bestes Casting“.**

Für eine mitreißende musikalische Performance sorgte Sängerin und Komponistin Lylit, die 2023 in der Kategorie „Beste Musik“ mit dem Österreichischen Filmpreis ausgezeichnet worden war, den Soundtrack des Abends gestaltete die Swing-Band Slörfcäts. Ein humorvoller Höhepunkt war die fiktive Sonderkategorie „Bestes adaptiertes Drehbuch“, für die Schauspieler Michael Ostrowski mittels Greenscreen in die nominierten Spielfilme hineinkopiert wurde.

Als Preis-Laudator:innen fungierten folgende Filmschaffende und Medienpersönlichkeiten: Bless Amada, Georg Friedrich, Franziska Fürpass, Anna Hawliczek, Pia Hierzegger, Nina Hochrainer, Eva Klampfer, Wolfgang Lindenhofner, Flora Mair, Corinna Milborn, Antonia Moretti, Johanna Scherz, Götz Spielmann, Johannes Mücke, Anna Wagnleitner, Cordula Werner. Den Preis in der Kategorie „Bester Spielfilm“ übergab die Präsidentschaft der







Akademie, **Verena Altenberger** und **Arash T. Riahi**. Das Duo wünschte sich eine „neue Leitkultur“, die auf Respekt aufbaue und in der man „Betroffenen zuhöre und glaube“.

**Thomas W. Kiennast** gedachte seiner im Februar verstorbenen Frau, der Produzentin **Lisa Scheid** – diese sei der Grund gewesen, die künstlerische Leitung zu übernehmen: *„Ich wusste als heimischer Filmschaffender, dass es wichtig ist, einmal die Inszenierung dieses Abends zu gestalten. Lisas unerschütterlicher Glaube an das Gute in der Welt hat mich zu einem Optimisten gemacht. Das ist nicht immer leicht, wenn man einen Blick auf die Gesellschaft wirft, die sich immer mehr von Werten, Menschlichkeit und Offenheit entfernt. Lisas Haltung ist für mich*

*ein Geschenk, das ich euch gerne heute und hier als lebensbejahendes Lächeln zurückschicken möchte.“*

Kulturstadträtin **Veronica Kaup-Hasler** freute sich, als Gastgeberin des Abends zu fungieren. Wien sei eine Filmstadt, weil sich täglich eine Vielzahl von Filmschaffenden für „fantastische Qualität“ einsetzt. Das Rathaus sei immer offen für den österreichischen Film und das werde sich auch in Zukunft nicht ändern. **Werner Kogler**, Vizekanzler und Bundesminister für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, betonte den Wert von Demokratie und Gesprächsbereitschaft.

Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht** zeigte sich glücklich über die Gala: „Ein Abend voller

Höhepunkte!“ Nach der Preisverleihung wurde zur Musik von **DJane Colette** und **M.A.R.S.** im Arkadenhof des Wiener Rathauses weitergefeiert.

Die Verleihung des 14. Österreichischen Filmpreises konnte auf ORF ON live gestreamt bzw. in der Mediathek nachgesehen werden. Zudem gab es begleitend im ORF eine umfassende Berichterstattung und einen Programmschwerpunkt zum Österreichischen Film, u. a. „Kultur Heute Spezial“ mit den Höhepunkten der Preisverleihung.

links: Moderations-Duo Emily Cox und Dirk Stermann; oben: Publikum © eSeL.at - Lorenz Seidler; unten links: Ulrich Seidl, Severin Fiala und Veronika Franz; unten rechts: Laudatorin Corinna Milborn und Peter Janecek © Apollonia T. Bitzan





7. November 2024

# Österreichischer Filmpreis on tour 2024

In Kooperation mit den Österreichischen Lotterien fand am Donnerstag, 7. November 2024, zum dritten Mal „Filmpreis on tour“ als „Lotterien Tag“ statt. Der Lotterien Tag ist eine Initiative zur niederschweligen Vermittlung österreichischer Kultur.

v. l. n. r.:

Tommy Leonardelli, Severin Fiala, Katharina Albrecht, Veronika Franz, Mark Gerstorfer, Lisa Zoe Geretschläger, Martin Gschlacht, Alexandra Valent  
© William Knaack

In insgesamt 10 Programmkinos in allen Bundesländern wurden vier Preisträger:innenfilme des Österreichischen Filmpreises 2024 gezeigt: DES TEUFELS BAD (Bester Spielfilm, R: Veronika Franz und Severin Fiala), SOULS OF A RIVER (Bester Dokumentarfilm, R: Chris Krikellis), DIE UNSICHTBARE GRENZE (Bester Kurzfilm, R: Mark Gerstorfer) sowie erstmals auch der Preisträgerfilm in

der Kategorie „Publikumsstärkster Kinofilm“: ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN (R: Josef Hader).

Die Filmvorführungen wurden in einigen der Kinos von Sektempfängen begleitet. Im Kino De France gab es ein Meet & Greet mit den Filmschaffenden **Veronika Franz, Severin Fiala, Martin Gschlacht, Lisa Zoe Geretschläger und Mark Gerstorfer. Katharina Albrecht**

und **Alexandra Valent** (Projektleitung) moderierten den Abend und durften sich über ausverkaufte Vorstellungen freuen. Im Vorfeld wurden Interviews mit den Filmschaffenden produziert, die in allen Kinos sowie zur Ankündigung auf Social Media gezeigt wurden.

Die teilnehmenden Kinos waren **Cinematograph Innsbruck** (Tirol), **Das Kino** (Salzburg), **De France** (Wien), **Dieselkino Oberwart** (Burgenland), **Filmzentrum im Rechbauerkinno Graz** (Steiermark), **Kino im Kesselhaus Krems** (Niederösterreich), **Lichtspiele Lenzing** (Oberösterreich), **Movimento Linz** (Oberösterreich), **Metro Kino Bregenz** (Vorarlberg), **Neues Volkskino Klagenfurt** (Kärnten). Die Besucher:innenzahlen nehmen seit dem Start des Projekts 2022 kontinuierlich zu.

*„Die Österreichischen Lotterien sind stolzer Premium Partner der Akademie des Österreichischen Films und engagieren sich nach dem Credo , Gemeinsam Verantwortung leben‘ für Kunst und Kultur in Österreich. Mit dem Lotterien Tag , Filmpreis on tour‘ bieten wir allen Interessierten die Möglichkeit, an einem besonderen Abend die prämierten Filme einfach und kostenlos in ganz Österreich zu genießen. Wir wünschen dabei viel Freude!“, so Erwin van Lambaart, Generaldirektor der Österreichischen Lotterien.*

*„Mit Unterstützung der Österreichischen Lotterien und der Bundesländer ist es gelungen, den lange gehegten Wunsch der Akademie, den Filmpreis in die Bundesländer zu tragen und den prämierten österreichischen Filmen eine möglichst große öffentliche Aufmerksamkeit zu verschaffen, in Erfüllung gegangen“, sagt Katharina Albrecht, Geschäftsführerin der Akademie des Österreichischen Films.*

Für den Lotterien Tag gilt freier Eintritt bei Vorweis eines Produktes der Österreichischen Lotterien. Zudem verfügten alle teilnehmenden Kinos über Freikartenkontingente. Filmpreis on tour wurde kommunikativ begleitet und beworben durch die Öffentlichkeitsarbeit der Akademie und durch die PR-Arbeit der Österreichischen Lotterien.

# MAECENAS Kunstsporing- Preis

Die Akademie des Österreichischen Films freut sich über den **MAECENAS Kunstsporing-Preis 2023** für das Projekt **Filmpreis on tour**, das in Kooperation mit den Österreichischen Lotterien durchgeführt wird.

**Katharina Albrecht** (Geschäftsführerin der Akademie) und **Alexandra Valent** (Projektleitung) konnten am 20. März 2024 im Rahmen einer feierlichen Gala im Anantara Palais Hansen Vienna Hotel die Auszeichnung in der Kategorie **Bestes Kunstsporing „Österreichische Kulturanbieter – für erfolgreiche Engagements in Kooperation mit der Wirtschaft“** entgegennehmen. Als Vertreterinnen der Österreichischen Lotterien waren **Gerlinde Wohlauf** (Head of Sponsoring & Media Cooperation) und **Eveline Strnad** (Projektverantwortung) vor Ort.

„Die Akademie steht in gutem Austausch mit ihrem Premium-Partner Österreichische Lotterien. Projekte, Ideen und Initiativen werden gemeinsam verhandelt, so dass der Sponsor auch in die Entwicklungsschritte und

inhaltliche Erarbeitung der Projekte miteinbezogen wird. Der Know-How-Transfer von Wirtschaft und Kultur ermöglicht innovative Impulse“, lobte die Jury.

Die Initiativen Wirtschaft für Kunst vergeben den Österreichischen Kunstsporing-Preis MAECENAS seit 1989 an Unternehmen für die Förderung von Kunstprojekten, die ohne diese Unterstützung nicht hätten verwirklicht werden können.

Premiumpartner



Akademie des  
Österreichischen Films



österreichische  
LOTTERIEN

rechts: Publikum im De France

© William Knaack

links: Eveline Strnad, Alexandra Valent,  
Katharina Albrecht und Gerlinde Wohlauf

© Christian Schörg



# Österreichische Kurzfilmschau

Die Österreichische Kurzfilmschau ist ein Projekt in Kooperation mit dem Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten. Die für den Filmpreis eingereichten Kurzfilme werden als Filmschau gebündelt und ein Jahr lang weltweit präsentiert.

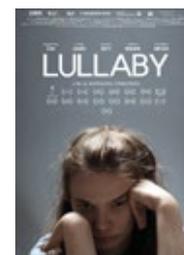
Kurzfilme qualifizieren sich durch Auszeichnungen und Festivalerfolge für die Teilnahme am Österreichischen Filmpreis. Für den Österreichischen Filmpreis 2023 waren dreizehn Kurzfilme eingereicht und somit Teil der Österreichischen Kurzfilmschau 2023/24. Vertreten waren Spielfilme, Dokumentationen, Experimentalfilmen und ein Musikvideo von insgesamt dreizehn Regisseur:innen und einem Kollektiv.

Die Österreichische Kurzfilmschau wurde 2012 maßgeblich von Schauspielern, Regisseuren und Drehbuchautoren **Karl Markovics** initiiert, der gemeinsam mit **Barbara Albert** von 2009 bis 2013 Präsident der Akademie des Österreichischen Films war. In seinem Vorwort der Kurzfilmschau Broschüre 2023/24 schreibt er: „Kurzfilm ist die am wenigsten aus der Filmtheorie ableitbare Form. Er enthält alles, was später erst Theorie wurde, ist aber selbst reinste Wesenheit. Im Kurzfilm ist alles möglich. Aber nicht alles, was möglich ist, ist auch zwingend.“

Seit Bestehen der Kurzfilmschau fanden weltweit in rund 45 Ländern Präsentationen über das Netzwerk der österreichischen Auslandskultur mit seinen Kulturforen, Botschaften und Generalkonsulaten statt.

„Wir können mittlerweile auf eine 12-jährige, äußerst symbiotische, Zusammenarbeit im Rahmen der Österreichischen Kurzfilmschau zurückblicken. Für unsere Vertretungsbehörden in aller Welt ist die Kurzfilmschau schon längst ein selbstverständlicher und unverzichtbarer Teil der Auslandskulturarbeit.“ **Christoph Thun-Hohenstein**, Leiter der Sektion für Internationale Kulturangelegenheiten, BMEIA

„Die dreizehn Regisseur:innen und das Künstler:innenkollektiv laden mit ihren Filmen zum Lachen, Weinen und Nachdenken ein. Es sind persönliche Erzählungen, beobachtende Studien, intime Aufnahmen, humorvolle und berührende Geschichten, die die Filmschaffenden mit der Welt teilen.“ **Alexandra Valent**, Akademie des Österreichischen Films, Projektleitung



rechts: Plakate der 13 Kurzfilme



# FREIES KINO

12. November 2024

## Screening der vier nominierten Kurzfilme

oben v. l. n. r.: Holger Lang,  
Clara Thayer, Paul Ertl, Berta  
Kammer, Marie-Thérèse  
Zumtobel, Labinot Morina, David  
Lapuch, Alexandra Schmidt,  
Vincent Seidl, Katharina Albrecht  
unten: Publikum  
© Oliver Stangl / AÖEF

Beim traditionellen Screening in Kooperation mit dem FREIEN KINO wurden jene vier Kurzfilme gezeigt, die beim Österreichischen Filmpreis 2024 in der Kategorie „Bester Kurzfilm“ nominiert bzw. prämiert wurden: DIE UNSICHTBARE GRENZE (Regie: Mark Gerstorfer), CORNETTO IM GRAS (Regie: David Lapuch), DER RISS (Regie: Paul Ertl) und ECHOES OF GRIEF (Regie: Verena Repar).

Die Filmschaffenden Marie-Thérèse Zumtobel und Labinot Morina (DIE UNSICHTBARE GRENZE), Paul Ertl und Berta Kammer (DER RISS), David Lapuch, Vincent Seidl und Alexandra Schmidt (CORNETTO IM GRAS) waren für Gespräche vor Ort im sehr gut besuchten Stadtkino im Künstlerhaus. Die Moderation führte Projektleiterin Clara Thayer (Akademie des Österreichischen Films).

Kuratiert wird die Reihe FREIES KINO von Holger Lang und Martina Tritthart. Filmemacher Kurt Brazda hat die Kooperation ins Leben gerufen und sagt über den spezifischen Reiz des österreichischen Kurzfilmschaffens:

*„Der Kurzfilm ist ein cineastischer Aphorismus, in dem Weltsichten, Lebensrealitäten, Botschaften und Anliegen dermaßen verdichtet sind, dass es für deren Erfassung nur einiger audiovisueller Codes bedarf. (...) Das neue österreichische Kurzfilmkino wird von Regisseurinnen und Regisseuren geprägt, die diese Verdichtung auf ihre Art unverwechselbar und ungemein spannend praktizieren.“*



# Filmkultur

**Die Säule „Filmkultur“ umfasst Informationsveranstaltungen, Weiterbildungen, sowie Diskussionsveranstaltungen und Workshops, die die Akademie in Kooperation mit anderen Institutionen regelmäßig organisiert.**



# Veranstaltungsreihe filmKULTUR

Die Akademie des Österreichischen Films hat 2022 in Kooperation mit der Fachvertretung Film- und Musikwirtschaft der Wirtschaftskammer Wien, dem Dachverband der Filmschaffenden und der Drehübung wien die Veranstaltungsreihe filmKULTUR ins Leben gerufen. Im Jahr 2024 haben folgende zwei Veranstaltungen stattgefunden:

## #we\_do! - Jahresbericht & Vorstellung Kindeswohlkonzept

8. Mai 2024

Am 8. Mai 2024 fand die Präsentation des #we\_do!-Jahresberichts 2023 und des Kindeswohlkonzepts im Rahmen eines Pressefrühstücks in den Räumlichkeiten der Wirtschaftskammer Wien (Haus der Wiener Wirtschaft) statt. **Meike Lauggas** und **Daniel Sanin** gaben für #we\_do!, der Anlauf- und Beratungsstelle für Film- und Fernseherschaffende in Österreich bei Diskriminierung, Machtmissbrauch und sexuellen Übergriffen, einen Ausblick

auf neue Strukturen und Schwerpunkte. Zudem wurde ein Jahresresümee gezogen. Weiters stellten **Christine Hartenthaler** (Schauspielcoach & Theaterpädagogin) und **Martina Wolf** (Geschäftsführerin der Österreichischen Kinderschutzzentren) das neue Kindeswohlkonzept vor. Dieses wurde im Auftrag der Film- und Musikwirtschaft und in enger Abstimmung mit einer interdisziplinären Arbeitsgruppe, bestehend aus Film-

schaffenden, Produzent:innen, Förderinstitutionen und Interessenvertretungen entwickelt. Dabei wurden alle filmrelevanten Gewerke sowie Schauspielkinder aktiv einbezogen. Das Konzept wird nach Veröffentlichung in die Verträge des Österreichischen Filminstitutes integriert und soll auch von allen anderen Förderinstitutionen übernommen werden.



## Mindful Leadership & Mental Health in der Filmbranche

22. November 2024



Filmarbeit ist Teamarbeit, bei der diverse Berufsgruppen mit Herzblut an künstlerischen Visionen arbeiten, oft jedoch mit Einflüssen konfrontiert sind, die Arbeitsbedingungen negativ beeinflussen. Mangelnde Zeit und Ressourcen für Führungsarbeit sowie Deadlines und unterschiedliche Temperamente führen häufig zu Konflikten, wobei die nötigen Kompetenzen in Teambildung und Konfliktlösung fehlen. Expert:innen diskutierten, wie effektives Leadership gefördert und die mentale Gesundheit trotz Stress erhalten werden kann. Am Programm standen Workshops, Face2Face-Gespräche und eine Paneldiskussion, die sich des Themas „Mindful Leadership & Mental Health“ in der Filmbranche annahm.

**Workshop „Leadership for Heads of Department“ mit Christian Harant** (Lehrbeauftragter an der Filmakademie Wien, Organisationsberater, Trainer)

**Workshop „Führen und Arbeiten mit diversen Teams“ mit Heidrun Schulze** (Geschäftsführerin von diversify<sup>o</sup>

beratung<sup>o</sup> training<sup>o</sup> coaching, Systemische Organisationsberaterin, Diversitätsexpertin) und **Ümit Mares-Altinok** (Geschäftsführerin von Kultur & Gut Unternehmensberatung, Systemischer Coach, Trainerin)

**Workshop „Jobsharing – Vorteile und Voraussetzungen“ mit Marion Koidl** (Organisationsentwicklerin, Coach und Leitung der Organisationsberatung bei ABZ\*AUSTRIA) und **Claudia Wohlgenannt** (Produzentin, Vorsitzende des FAMA Berufsgruppenausschuss für Geschlechtergerechtigkeit und Inklusion)

**Institutionen & Expert:innen beim Face2Face:** Psychosoziale Beratung: Beate Kolouch, Wiener Berufsgruppensprecherin der Lebens- und SozialberaterInnen, psychosozialen Berater:innen / Green Actors Lounge: **Kerstin Schilly**, Gründerin der Green Actors Lounge und Inhaberin der Agentur La Maison Film GmbH / wiener integrationsnetzwerk (WIN): **Monika Els**, Arbeitsassistentin, Diplomierte Sozialpädagogin, Supervisorin,

Coachin & **Markus Krupitza**, Betriebs-service, Unternehmensberater, Coach / Männerberatung Wien: **Flavio Marchetti**, Berater in der Gewaltprävention, sozialpsychiatrischer Betreuer / #we\_do!: **Daniel Sanin**, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe

**Paneldiskussion „Mindful Leadership & Mental Health in der Filmbranche“**  
Teilnehmer:innen: **Marion Koidl** (Coach und Leitung der Organisationsberatung bei ABZ\*AUSTRIA), **David Wagner** (Regisseur, Drehbuchautor), **Catrin Strasser** (Producerin MR FILM), **Beatrice Frasl** (Autorin) und **Katrin Lux** (Green Actors Lounge, Schauspielerin).  
Moderation: **Christian Harant**

links: Paneldiskussion „Mindful Leadership & Mental Health in der Filmbranche“  
© William Knaack  
rechts: Workshop „Jobsharing – Vorteile und Voraussetzungen“  
© Pamela Russmann

# Tag der Filmmusik

**Ein Impulsstatement, ein „Crash-Kurs“ und eine Paneldiskussion gaben beim „Tag der Filmmusik“ Einblicke, wie Film und Musik im Idealfall zusammen funktionieren.**

**Die Veranstaltung in der Synchron Stage Vienna war mit rund 150 Filmschaffenden, Komponist:innen und Verantwortlichen der Post-Produktion sehr gut besucht.**

v. l. n. r.: Victor Gangl, Sabine Moser, Marco Zinz, Katharina Albrecht, Hannes Tschürtz, Elsa Kremser  
© William Knaack

**Herbert Tucmandl** (Komponist und Begründer der Vienna Symphonic Library, Geschäftsführer der Vienna Synchron Stage), **David Bohun** (Produzent Panama Film) und **Diego Ramos Rodriguez** (Komponist) lieferten wertvolle Informationen, wie Filmmusik-Recordings geplant und Vorbereitun-

## 10. September 2024

gen dazu optimal gestaltet werden können. Anhand von Best Practice Beispielen wurde gezeigt und diskutiert, wie Musik besser und effizienter in die Entstehung eines Films integriert werden kann.

Bei der Paneldiskussion kamen die Expert:innen **Victor Gangl** (Komponist), **Marco Zinz** (Geschäftsführer The Grand Post), **Hannes Tschürtz** (Geschäftsführer Ink Music und Obmann Berufsgruppen-Ausschuss Label der WKO, IFPI-Vorstand), **Sabine Moser** (Produzentin Freibeuterfilm) und **Elsa Kremser** (Regisseurin) zu Wort.

Der „Tag der Filmmusik“ wurde erstmals von der Akademie des Österreichischen Films und der Synchron Stage Vienna veranstaltet und richtete sich speziell an Filmschaffende der Bereiche Musik, Tongestaltung, Regie, Produktion und Produktionsleitung.



# Federation of Film Academies Europe (FACE)

11. Juli 2024



Gründungsmitglieder der Federation of Film Academies Europe © Marie de Decker

Das bestehende Netzwerk von Filmakademien ist in den letzten 15 Jahren gewachsen. Seit der Gründung im Jahr 2006 treffen sich die Mitglieder des Film Academy Network of Europe (FAN of Europe) – die allesamt die jeweiligen nationalen bzw. Europäischen Filmpreise verleihen – regelmäßig, um Erkenntnisse und Informationen zu neuen Entwicklungen auszutauschen, Ideen für gemeinsame Aktivitäten zur Förderung des europäischen Kinos zu entwickeln, Diversität, Inklusion und Nachhaltigkeit zu forcieren und die Zusammenarbeit in Sachen Filmbildung und Publikumsentwicklung in Europa zu verstärken.

Daraus resultierend kamen am 11. Juli 2024 **21 Filmakademien** aus **19 europäischen Ländern** in Luxemburg zusammen, um die Federation of Film Academies Europe, kurz FACE zu gründen, einen paneuropäischen Filmverband mit Sitz in Luxemburg. Die neue Struktur ermöglicht den Akademien, gemeinsam und eng abgestimmt auf europäischer und internationaler Ebene zu handeln.

Die Akademie des Österreichischen Films ist Gründungsmitglied und übernimmt den stellvertretenden Vorsitz im Vorstand.

Unter dem Dach des Verbands vereinen die europäischen Filmakademien ihre Kräfte, um eine starke Stimme gegenüber europäischen und nationalen politischen Entscheidungsträgern zu bilden und ihre Mitglieder in ganz Europa zu vertreten. Denn Film ist sowohl ein wichtiges Kulturgut als auch ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor. Die Zukunft des europäischen Films muss von den Filmakademien gemeinsam verteidigt und unterstützt werden, und ihre Arbeit sollte als Schlüsselement für alle künftigen Entwicklungen der europäischen Filmpolitik betrachtet werden.

Weitere Ziele der „Federation“ sind die Förderung von Bekanntheit, Verbreitung und Zugänglichkeit europäischer Filme, die Sensibilisierung für die Rolle nationaler Filmakademien und ihrer Aufgaben sowie die Verteidigung von freier Meinungsäußerung.

Des Weiteren setzt man sich für Förderung und Archivierung von Kinofilmen als Teil eines gemeinsamen europäischen Erbes ein. Für all diese Ziele sucht man die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Organisationen, Verwaltungsbehörden und politischen Institutionen, aber auch Privatpersonen sollen sich einbringen können.

## Gründungsmitglieder FACE

- + European Film Academy
- + Austria: Akademie des Österreichischen Films (Austrian Film Academy)
- + Belarus: Belarusian Independent Film Academy
- + Belgium: André Delvaux Academy
- + Catalonia: Catalan Film Academy
- + Czech Republic: Czech Film and Television Academy
- + Denmark: Danish Film Academy
- + Germany: Deutsche Filmakademie (German Film Academy)
- + Greece: Hellenic Film Academy
- + Iceland: Icelandic Film and Television Academy
- + Israel: Israel Academy of Film and Television
- + Italy: Italian Academy of Cinema
- + Luxembourg: Luxembourg Film Academy
- + Netherlands: Dutch Academy for Film
- + Norway: Norwegian Film Academy
- + Poland: Polish Film Academy
- + Portugal: Portuguese Academy of Cinema
- + Slovakia: Slovak Film and Television Academy
- + Spain: Spanish Academy of Cinematic Arts and Sciences
- + Switzerland: Schweizer Filmakademie (Swiss Film Academy)
- + Ukraine: Ukrainian Film Academy

28. November 2024

# Infotag Film

## Filminstitutionen stellen sich vor

Gemeinsam mit **Cinema Next – Junger Film aus Österreich** und der **Filmakademie Wien** hat die **Akademie des Österreichischen Films** zur bereits dritten Ausgabe vom Infotag Film eingeladen. Der Infotag fand im Rahmen der Filmakademie-Werkschau im Stadtkino im Künstlerhaus statt.

Wie beim ersten Infotag 2022 widmete man sich erneut den Themen Finanzierung, Verwertung, sowie Arbeitsbedingungen, Rechte und Interessensvertretung. Die Zielgruppe waren Filmkreative, die am Beginn ihrer Karriere stehen bzw. sich bereits professionalisieren und etablieren. Die Österreichischen Filminstitutionen stellten sich der überwiegend jungen Branche vor: Was machen und fördern sie? Wann werden sie für junge Filmschaffende relevant? Wer sind die Ansprechpartner:innen?

Folgende Institutionen präsentierten sich:

### Finanzierung

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport (BMKÖS)  
Österreichisches Filminstitut (ÖFI) – Bereich Talents & Training  
Media Desk Austria  
Filmstandort Austria (FISApplus)  
Filmfonds Wien (FFW)  
Stadt Wien Kultur (MA7)  
Fernsehfonds Austria (RTR)  
ORF

### Verwertung

Austrian Films  
sixpackfilm  
Lemonade Films

### Arbeitsbedingungen, Rechte, Interessensvertretung

Dachverband der Filmschaffenden  
Verwertungsgesellschaft der Filmschaffenden (VdFS)  
Verwertungsgesellschaft für audiovisuelle Medien (VAM)  
Fachverband der Film- und Musikwirtschaft (FAMA)  
Gewerkschaft (Younion)

Für die Veranstaltung entstand eine Broschüre, die einen Überblick zu den österreichischen Verbänden, Netzwerken und Interessensgemeinschaften bietet, die beim Infotag vertreten waren. Die Broschüre ist auch online verfügbar, siehe QR-Code.



v. l. n. r.:

Elli Leeb (Cinema Next),  
Danny Krausz (Filmakademie Wien),  
Katharina Albrecht (Akademie des Österreichischen Films)  
© Oliver Stangl / AOEf

# Filmbildung

**Mit der Säule „Filmbildung“ engagiert sich die Akademie dafür, die junge Generation für das Medium Film und Filmberufe zu begeistern.**



**Die Akademie des Österreichischen Films möchte mit ihrem Fokus auf Filmbildung den aktiven Filmdialog fordern und fördern: als Teil einer inner- und außerschulischen Medienbildung, als Schnittstelle von Filmschaffenden, Filmbildner:innen, Pädagog:innen und Publikum. Dabei soll nicht zuletzt die enorme Vielfalt des Mediums Film – von Tiefgang bis Unterhaltung, von Intimität bis Spektakel, von Emotion bis Intellekt – abgebildet werden.**

**Filme sehen, darüber nachdenken und sprechen, durch Film aktiv in Verbindung mit anderen treten, sich selbst und der Welt begegnen: Eine aktive, multiperspektivische, zugewandte Filmbildung hilft uns, sich in einer immer schneller werdenden, von Bildern geprägten Welt zu orientieren. Wir können in die vielseitige österreichische und europäische Filmkultur eintauchen, Film als Wissenstransmitter und als künstlerisches Medium verstehen, den für die große Leinwand konzipierten Kinofilm aber auch als emotionale Echokammer und sozialen Begegnungsort kennenlernen.**

# Arbeitskreis Filmbildung

Der im Oktober 2022 mit zahlreichen Kooperationspartner:innen gegründete Arbeitskreis Filmbildung versteht sich als Vertretung der Medien- und Filmbildner:innen, die als Sprachrohr hin zur Politik und Gesellschaft auftritt, gemeinsam Forderungen stellt und Ideen, Projekte und Lösungen entwickelt. Zu den Zielen und Aufgaben gehören u.a. regelmäßiger Austausch mit den Bildungs- und Kulturministerien, Netzwerkaufbau und Austausch mit anderen relevanten pädagogischen Institutionen.

Der Arbeitskreis Filmbildung besteht derzeit aus folgenden Institutionen:

**Akademie des Österreichischen Films**  
**Diagonale - Festival des österreichischen Films**  
**dotdotdot / Kikeriki Kinder Kurzfilm Festival**  
**FC GLORIA**  
**Filmladen Filmverleih**  
**Internationales Kinderfilmfestival**  
**Kinderkinowelten**

**Medien Kultur Haus Wels**

**OeAD-GmbH - Agentur für Bildung und Internationalisierung**

**One World Filmclubs**

**Polyfilm Filmverleih / Filmcasino / Filmhaus am Spittelberg**

**WIENXTRA-Cinemagic**

**WIENXTRA Video- und Filmtage**

**YAAAS – Jugendschiene Crossing Europe Filmfestival**

**YOUKI Internationales Jugend Medien Festival**

# Mentoring-Programm

**2024 startete die Akademie des Österreichischen Films ein kostenloses Mentoring-Programm unter Einbeziehung ihrer Mitglieder. Das Programm richtete sich an Filmschaffende, die noch nicht ordentliches Mitglied der Akademie sein können, aber bereits einen Film in ihrem Gewerk fertiggestellt und entsprechend den Filmpreis-Richtlinien professionell ausgewertet haben. Dazu zählen Spielfilm, Dokumentarfilm und Kurzfilm.**

Das von Vorstandsmitglied **Claudia Wohlgenannt** initiierte Mentoring-Programm dauerte sieben Monate, von Mai bis November 2024. Die Mentees konnten sich Mentor:innen wünschen, und die Ziele wurden individuell zwischen Mentee und Mentor:in vereinbart. Das Programm reichte von der Evaluierung vorhandener Ideen und Konzepte, gegenseitigen Besuchen an der Arbeitsstelle und/oder Teilhabe am Arbeitsprozess bis hin zu gemeinsamen Kino- oder Premierenbesuchen, Gesprächen und Brainstorming. Es ging vor allem auch darum, Netzwerke und Erfahrungen zu teilen und nicht zuletzt einen Menschen an die Seite zu bekommen, den man ganz formlos zwischendurch anrufen und um Rat fragen konnte.

Aus den zahlreichen Bewerbungen wurden folgende 10 Mentees ausgewählt:

**Özgür Anil**, Mentor **Sebastian Meise**  
**Marian Bushan**, Mentor **Arash T. Riahi**  
**Maximilian Demets**, Mentorin **Gabriele Kranzelbinder**  
**Teresa Distelberger**, Mentorin **Nathalie Borgers**  
**Carola Mair**, Mentorin **Claudia Müller**  
**Flora Mair**, Mentorin **Juliane Beer**  
**Julia Pitsch**, Mentorin **Uschi Strauss**  
**Kim Strobl**, Mentor **Adrian Goiginger**  
**Olga Yakimenko**, Mentor **Johannes Schubert**  
**Cristina Yurena Zerr**, Mentorin **Claudia Wohlgenannt**

Beim Kick-off am 29. April 2024 im mica-Seminarraum lernten sich die Mentees und Mentor:innen persönlich kennen. Coach **Ida Kielmansegg** übernahm die Moderation, Geschäftsführerin **Katharina Albrecht** und Projektkoordinatorin **Clara Thayer** vom Akademie-Team waren für die Organisation und Umsetzung des Programms verantwortlich. Am 3. Dezember 2024 fand schließlich das Abschlusstreffen im Akademie-Büro statt, bei dem die Mentees über den Austausch mit den Mentor:innen und deren Erfahrungen berichteten. Herzlichen Dank an die Akademie-Mitglieder, die sich als Mentor:innen zur Verfügung stellten!



# KIDS Regio Forum

27. / 28. Juni 2024

Über 60  
Expert:innen aus  
25 europäischen  
Ländern trafen sich  
am 27. und 28. Juni  
in Erfurt bei der  
vierten Auflage des  
KIDS Regio Forums.



Das Hauptziel des alle fünf Jahre stattfindenden Forums bestand 2024 darin, die politische Unterstützung für europäische Kinderfilme zu forcieren. Das Motto „Building Bridges“ verdeutlichte dabei, dass bessere Kommunikation, Koordination und Lobbying unerlässlich sind, um das Bewusstsein für die Kinderfilmbranche zu stärken.

Präsentiert wurde u.a. die bahnbrechende Studie „Keeping up with Children as an Audience“, an der 374 Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren in 12 europäischen Gebieten teilnahmen. Die Studie zeigt, dass das soziale Gesamterlebnis im Fokus steht, wenn Kinder ins Kino gehen. Länderübergreifend wurden mehr Gemeinsamkeiten als Differenzen beim Konsum von Filmen und Serien festgestellt: Offenbar halten Kinder Content, der speziell für sie erstellt wurde, schnell für infantil, da sie sich eher von etwas älteren Charakteren und komplexeren Erzählungen inspirieren lassen. Zu den Verbesserungsmaßnahmen, die das Forum erarbeitet hat, gehört daher auch die aktive Mitarbeit von Kindern bei Entwicklung und Marketing von Kinderfilmen. Des Weiteren erachtet das Forum bessere Filmbildung an europäischen Schulen und

verstärktes Lobbying für zentral – in Brüssel soll ein KIDS Regio Büro eingerichtet werden, zudem wird die Initiative im Herbst mit einem EU-Parlamentsfrühstück in Brüssel präsent sein.

Unter den teilnehmenden Organisationen war auch die Akademie des Österreichischen Films, die seit vielen Jahren stark im Bereich der Film- und Medienbildung engagiert ist. Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht**: „Die jungen Menschen sind das Kinopublikum von morgen. Sie für qualitatives Kino zu gewinnen und mit ihnen auf Augenhöhe zu kommunizieren, sollte ein wichtiger Teil europäischer Kulturpolitik sein.“

Das KIDS Regio Forum 2024 steht unter der Schirmherrschaft des Europäischen Parlaments und der Präsidentin von Eurimages, **Catherine Trautmann**. KIDS Regio ist eine Lobbyinitiative für hochwertige und vielfältige europäische Kinderfilme, die sich als Mittler zwischen Politik, Gesellschaft, Filmindustrie und Wissenschaft versteht. Ihr besonderer Schwerpunkt liegt auf der Verbesserung des Status, der Anerkennung und der Vielfalt europäischer Produktionen, Koproduktionen und des Vertriebs solcher Filme.



# SLASH Jugendjury

September 2024

**Die Kooperation mit dem SLASH Filmfestival fand 2024 zum zweiten Mal statt: Die medienpädagogisch betreute GEN SLASH Jugendjury sichtete ausgewählte Filme und kürte anschließend den Preisträger:innenfilm.**

Zusätzlich zu den Jury-Aktivitäten erstellten die Jugendlichen ein Video mit ihren Eindrücken des Festivals. Außerdem traf sich die Jury, betreut von den Medienpädagoginnen **Antonia Prochaska**, **Petra Weixelbraun**, **Vera Dittenberger** und **Lena Pöschko**, mit **Oliver Stangl** (Akademie des Österreichischen Films, ray Filmmagazin), um über das Betrachten von Filmen und das Schreiben von Filmtexten zu sprechen. 2024 kürte die Jury **MEMOIR OF A SNAIL** (R: Adam Elliot) zum Gewinnerfilm. Eine lobende Erwähnung gab es für **HUMANIST VAMPIRE SEEKING CONSENTING SUICIDAL PERSON** (R: Ariane Louis-Seize).

fast komplette Jury: Timea Felfernig, Wanji Hartig, Felix Leclerc, Melissa Löffler, Ana-Maria Minculete, Mia Moci, Jakob Scharf, Florentine Wimberger, Luise Wimberger, Ema Zulic und Maryam Zuhuri © AÖEF

Vielen Dank an das Festivalteam für die gute Zusammenarbeit und speziell dem Festivalleiter **Markus Keuschnigg**.

# Les Nuits en Or 2024

**Gemeinsam mit der französischen Académie des César präsentierte die Akademie des Österreichischen Films auch heuer wieder das Kurzfilmprogramm LES NUITS EN OR bei freiem Eintritt im METRO Kinokulturhaus.**

Das renommierte Programm vereinte 32 internationale Kurzfilme, die von den teilnehmenden Filmakademien prämiert wurden – vom Oscar, Bafta, David di Donatello und César bis hin zum Goya. Die Filme wurden in der jeweiligen Originalsprache mit englischen Untertiteln gezeigt. In den insgesamt 6 Kurzfilmprogrammen gab es viel Neues zu entdecken.

2024 konnte in Wien ein neuer Besucher:innen-Rekord erzielt werden – sämtliche Vorstellungen waren bis auf

**11. – 13. Oktober 2024**

den letzten Platz belegt. Neben Wien gastierten die Kurzfilmperlen in Metro-polen wie Mexiko City oder Paris.

Akademie-Geschäftsführerin **Katharina Albrecht** über den spezifischen Reiz der Veranstaltung: *„Der Kurzfilm ist ein Format, das eine ganze Geschichte in einem knappen Zeitraum auf kreative, oftmals überraschende Weise erzählt und Genres zu transzendieren in der Lage ist. Dieses Format braucht auch eine angemessene Publicity – Les Nuits en Or ist ein gebündeltes, intensives Filmerlebnis und bietet dem Kurzfilm eine besonders hochwertige, internationale Bühne.“*

links: Projektion mit Sujet  
rechts: Publikum  
im METRO Kinokulturhaus  
© Alexandra Valent / AOEF



# Young Audience Film Day & European Film Club

3. November 2024

**Der Young Audience Film Day fand am 3. November 2024 erstmals statt. Der preisgekrönte Film SCRAPPER (UK 2023) lief dabei in Kinos in mehr als 30 Ländern.**

Im Anschluss an den Film gab es ein Publikumsgespräch und einen Online-Talk mit der Regisseurin Charlotte Regan, der von jungen Mitgliedern des European Film Club moderiert wurde. Das Wiener Screening fand im wienXtra-cinematic in der Urania statt und wurde von **Antonia Prochaska** und **Petra Weixelbraun** betreut.

**Der European Film Club wurde von der Europäischen Filmakademie**

**gemeinsam mit Jugendlichen entwickelt und versteht sich als paneuropäische Online-Plattform.**

Als Community für Filmfreund:innen bietet der Club die Möglichkeit, gemeinsam Filme zu sehen und diese zu diskutieren.

Die jugendlichen Teilnehmer:innen und Antonia Prochaska © Petra Weixelbraun / AOE



# Video & Filmtage Academy

**Jedes Jahr Anfang Oktober präsentieren junge Filmschaffende ihre neuen Produktionen bei den Video & Filmtagen.**

Das Festival des jungen Kurzfilms ist eine wichtige Präsentations- und Vernetzungsplattform. Für viele der Filmschaffenden ist es das erste Mal, dass sie ihren Film im Kino präsentieren und Feedback von der Jury und anderen Festivalbesucher:innen bekommen. Um die junge Film-Community auch nach dem Festival zu unterstützen, wurde im Herbst 2024 vom WIENXTRA Medienzentrum ein neues hybrides Event-Format ins Leben gerufen: die Video & Filmtage Academy - in Kooperation mit der Akademie des Österreichischen Films.

Einmal im Monat geben arrivierte Filmschaffende bei einem Talk Einblicke in verschiedene Departments wie Drehbuch, Regie, Casting, Kamera, Montage, Licht, Sounddesign. Leitgedanke bei der Academy ist es, junge Filmemacher:innen bei ihren Anfängen durch den Austausch mit Gleichgesinnten und Profis zu unterstützen. Das Gespräch findet in einer lockeren und ungezwungenen Atmosphäre statt und wird von einer jungen Filmschaffenden moderiert und live auf Discord übertragen. Nach der 2-stündigen Veranstaltung gibt es beim Chill-Out mit Getränken, Snacks und Musik noch Zeit, sich zu vernetzen.

Die Kooperation wird von Seiten der Akademie von **Alexandra Valent** (Projektleitung) betreut, die seit



Jahren eng mit den Video & Filmtagen verbunden ist und während des Festivals moderiert. Bisher haben folgende Termine der Video & Filmtage Academy im WIENXTRA Medienzentrum stattgefunden:

**DREHBUCH** - mit **Arman T. Riahi**  
am 5. Oktober 2024  
**SOUNDDESIGN** - mit **Eyup Kuş**  
am 29. Oktober 2024  
**REGIE** - mit **Kurdwin Ayub**  
am 19. November 2024  
**KAMERA** - mit **Martin Gschlacht**  
am 11. Dezember 2024

Das Projekt wird 2025 fortgeführt, Termine zu **CASTING** und **MONTAGE** wurden bereits fixiert.

Video & Filmtage Academy  
mit Kurdwin Ayub  
© Michaela Anderle,  
WIENXTRA-Medienzentrum

# Filmmagazin

Die Säule „Filmmagazin“ beinhaltet das von der Akademie des Österreichischen Films im Auftrag des ORF produzierte Kinomagazin Trailer.AT, das Filmberufe und Filminstitutionen, Dreharbeiten, Making-ofs und Interviews mit Filmschaffenden sowie die aktuellen Kinostarts präsentiert.



## Die 25-minütigen Sendungen werden auf ORF 1 und ORF III ausgestrahlt, sind auf ORF ON österreichweit als Live-Stream und nach der TV-Ausstrahlung als Video-on-Demand abrufbar.

Bis Dezember 2024 wurden 9 Sendungen bei jeweils mehreren Terminen ausgestrahlt, jede Sendung hat insgesamt ca. 200.000 Zuseher:innen verzeichnet. Die im September 2024 gezeigte Sendung (Ausgabe 8) verzeichnete mit 155.000 Zusehern beim ersten Sendetermin einen neuen Zuseher:innen-Rekord.

„Trailer.AT“ ist eine Produktion des ORF, hergestellt von der AÖF Produktion. Buch und Regie: **Peter Koköfer** bzw. **Marie Alice Wolfszahn**, ORF Redaktion: **Katharina Schenk**, **Susanne Spellitz** und **Christian Konrad**, Produktionsleitung Ausgabe 1 bis 4: **Enric Parcerisa**, Ausgaben 5 und 6: **Jonas Schwaiger**, Ausgaben 7 bis 9: **Thomas Kürzl**

Alle Trailer.AT-Fotos  
© ORF / AÖF

## Das Trailer.AT-Team bedankt sich bei allen beteiligten Filmschaffenden, bei den Filmverleihern und Produktionsfirmen für die Unterstützung

Besonderer Dank geht auch an den ORF, Peter Koköfer, Thomas Kürzl, Marie Alice Wolfszahn sowie den engagierten Crews von Kamera über Ton bis

hin zum Schnitt, The Grand Post, DMG Film Postproduktion, Equipment Café, Stöger Kameras.

## Ausgabe 6



Mit seiner zweiten Regiearbeit **ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN** (P: Wega Film, Golden Girls Filmproduktion) nahm **Josef Hader** an der Berlinale teil. In Trailer.AT berichtet er über die Hintergründe seiner neuen Tragikomödie und die Vorbereitungen zum Kinostart in Österreich am 23.2.2024. **Manuel Meichsner**, **Nora Czamlar** und **Manuel Grandpierre**, Gründer:innen des Tonstudios **Menura Film**, geben Einblicke in ihre spannende und wichtige Arbeit der Tongestaltung.

Ins Oberösterreich Mitte des 18. Jahrhunderts entführt uns das Regieduo **Veronika Franz** und **Severin Fiala**.



Die beiden führen uns hinter die Kulissen ihres dritten Spielfilms **DES TEUFELS BAD** (P: Ulrich Seidl Filmproduktion, coop99 filmproduktion) mit **Anja Plaschg** (alias Soap&Skin) und **David Scheid** (bekannt als Influencer „Dave“) in den Hauptrollen. Der Film feierte im Wettbewerb der Berlinale 2024 seine Weltpremiere.

Und in seinem Dokumentarfilm **AUF DER SUCHE NACH DER GESTOHLENE ZEIT** (P: FreibeuterFilm) untersucht Regisseur **Konrad Wakolbinger** die vielen Facetten sowie die historische und gegenwärtige Bedeutung von Zeit.

## Erstausstrahlung: 10. Februar 2024

### Credits

Buch und Regie: **Peter Koköfer**  
Kamera: **Carlo Hofmann**, **Thomas Kürzl**  
Ton: **Alex Clement**, **Jonathan Andel**  
Schnitt & Compositing: **Moritz Stieber**, **Mariya Peleshko**  
Titeldesign: **Felix Radinger**  
Sprecherin: **Mercedes Echerer**  
Kameraassistent: **Jonathan Andel**  
Titelmusik: **Patrick Pulsinger**  
Sprachaufnahme & -schnitt: **Dietmar Wassermann**  
Farbkorrektur: **Matthias Tomasi**  
**(The Grand Post)**  
Tonmischung: **Rudolf Pototschnig**  
**(The Grand Post)**  
Produktion: **Akademie des Österreichischen Films**  
Produktionsleitung: **Jonas Schwaiger**  
Produktion ORF: **Marianne Schüttner**, **Lukas Pavitsits**  
Redaktion: **Katharina Schenk**, **Susanne Spellitz**, **Christian Konrad**

# Ausgabe 7

Erstausstrahlung:  
5. Juni 2024



Die Schauspielerin **Julia Franz Richter** führt ans Set von **Johanna Moders** drittem Kinofilm **MOTHER'S BABY**. Sie spielt die Hebamme Gerlinde an der Seite von Hauptdarstellerin **Marie Leuenberger**, die eine junge Mutter darstellt, die nach einer traumatischen Geburt befürchtet, dass mit ihrem Baby etwas nicht stimmt. Szenenbildner von **MOTHER'S BABY** war **Hannes Salat**, der schon die vielfältigsten Kino- und TV-Produktionen begleitet hat und uns hinter die von ihm erschaffenen Kulissen blicken lässt. Möglichkeiten für Dreharbeiten bieten neuerdings auch die **Studios im H07** in Simmering. **Veronika Merlin** hat auf dem Areal ein ganzes Spital samt Pathologie errichtet und **Verena Wagner** führt durch ihren eindrucksvollen Requisitenfundus. Ein aufwendiges, weil historisches



Szenenbild gab es auch beim neuen Kinofilm von Regisseurin **Alexandra Makarová**. **PERLA** erzählt die Geschichte der gleichnamigen Hauptfigur, dargestellt vom slowakischen Theaterstar **Rebeka Poláková**, die als Dissidentin in den 1980er Jahren mit ihrer Tochter aus der damaligen Tschechoslowakei nach Österreich flüchtete. An der Seite von Poláková spielen ihre Filmtochter **Carmen Diego** und Publikumsliebling **Simon Schwarz**. Regisseur **Alban Bekic** begleitet in seinem Dokumentarfilm **DIE CELO SISTERS**, eine Familie, die sich dem Kampfsport verschrieben hat. Die vier Celo Sisters zählen zu den besten Karatekämpferinnen der Welt. Bekic gibt Einblicke in ihre Welt aus Teamgeist, Disziplin und bedingungslosem Zusammenhalt.

## Credits

Buch und Regie: **Peter Koköfer**  
 Kamera: **Carlo Hofmann, Thomas Kürzl**  
 Ton: **Alex Clement, Klaus Kellermann**  
 Schnitt & Compositing: **Moritz Stieber, Mariya Peleshko**  
 Titeldesign: **Felix Radinger**  
 Sprecherin: **Mercedes Echerer**  
 Kameraassistent: **Jonathan Andel**  
 Titelmusik: **Patrick Pulsinger**  
 Sprachaufnahme & -schnitt: **Dietmar Wassermann**  
 Farbkorrektur: **Matthias Tomasi (The Grand Post)**  
 Tonmischung: **Rudolf Pototschnig (The Grand Post)**  
 Produktion: **Akademie des Österreichischen Films**  
 Produktionsleitung: **Jonas Schwaiger, Thomas Kürzl**  
 Produktion ORF: **Marianne Schüttner, Lukas Pavitsits**  
 Redaktion: **Katharina Schenk, Susanne Spellitz, Christian Konrad**



# Ausgabe 8



In der 8. Folge Trailer.AT besuchen wir Regisseur **Andreas Prochaska** bei den Dreharbeiten zum neuen Horrorfilm **WELCOME HOME BABY** in Schottwien. **Julia Franz Richter** spielt darin die Hauptrolle, eine Berliner Ärztin, die eine Villa in Österreich erbt und dort auf eine dämonische Frauengemeinschaft trifft. In zwei wichtigen Nebenrollen sind **Maria Hofstätter** und **Gerti Drassl** zu sehen. Beim Österreichischen Filmpreis 2024 wurde erstmals ein Preis für das "Beste Casting" vergeben und der Preis ging an **Angelika Kropfj.** Wir haben die Preisträgerin bei einer Casting Situation für den neuen Film von **Adrian Goiginger** **VIER MINUS DREI** besucht und mit ihr, dem Regisseur und Schauspielerin **Petra Morzé** über Casting gesprochen. Ebenfalls zum Thema Casting stand uns **Markus Schleinzer**, mittlerweile als Regisseur international



erfolgreich, Rede und Antwort. Am Set von ihrem ersten abendfüllenden Spielfilm **WENN DU ANGST HAST, NIMMST DU DEIN HERZ IN DIE HAND UND LÄCHELST** erzählt die vielseitige Regisseurin **Marie-Luise Lehner** die Geschichte von Anna und ihrer gehörlosen Mutter Isolde und möchte zeigen, wie es gelingen kann, die Scham für die eigene Herkunft in Stolz zu verwandeln. Der preisgekrönte österreichische Dokumentarfilmer **Friedrich Moser** widmet sich in seiner neuen Dokumentation **HOW TO BUILD A TRUTH ENGINE** dem Kampf gegen Fake News, Propaganda, Desinformation und Verschwörungstheorien. Dafür konnte er keinen Geringeren als **George Clooney** als Executive Producer gewinnen und holte weltweit führende Neurowissenschaftler, IT-Experten und Journalisten vor die Kamera.

**Erstausstrahlung:**  
**21. September 2024**

## Credits

Buch und Regie: **Peter Koköfer**  
 Kamera: **Thomas Kürzl, Giorgio Sironi**  
 Ton: **Andreas Hagemann, Michael Grill**  
 Schnitt & Compositing: **Moritz Stieber,**  
 Titeldesign: **Felix Radinger**  
 Sprecherin: **Mercedes Echerer**  
 Kameraassistent: **Michael Grill**  
 Titelmusik: **Patrick Pulsinger**  
 Sprachaufnahme & -schnitt:  
**Dietmar Wassermann**  
 Farbkorrektur: **Matthias Tomasi**  
**(The Grand Post)**  
 Tonmischung: **Rudolf Pototschnig**  
**(The Grand Post)**  
 Produktion: **Akademie des Österreichischen Films**  
 Produktionsleitung: **Thomas Kürzl**  
 Produktion ORF: **Marianne Schüttner,**  
**Lukas Pavitsits**  
 Redaktion: **Katharina Schenk,**  
**Susanne Spellitz, Christian Konrad**



# Ausgabe 9

**Erstausstrahlung:  
19. Dezember 2024**



In der neunten Ausgabe von Trailer.AT nimmt uns **Hilde Dalik** mit zu Sprachaufnahmen für die Fortsetzung des Animationshits DIE HEINZELS. Die preisgekrönte Schauspielerin und ihr Kollege **Michael Ostrowski** hauchen den frechen Zeichentrickfiguren sowohl in der deutschen als auch der österreichischen Fassung Leben ein und erläutern uns ihre unterschiedlichen Herangehensweisen. Beim Dreh der Weihnachtskomödie AUFPUTZT IS' treffen wir **Gery Seidl**, das Drehbuch der Filmkomödie beruht auf Gery Seidls gleichnamigem Kabarettstück und erzählt von einem Vater, der im Weihnachtsstress um seine Ehe kämpft. Unter der Regie von **Claudia Jüptner-Jonstorff** sorgt Gery Seidl zusammen mit **Marlene Morreis** und **Thomas Mraz** für ein amüsantes, aber auch emotio-



nales Familienspektakel. Und im neuen Dokumentarfilm GIRLS & GODS (Produktion: Golden Girls) suchen **Verena Soltiz** und **Arash T. Riahi**, gemeinsam mit der Aktivistin **Inna Shevchenko**, nach Schnittstellen zwischen Religion und Feminismus. Hierfür reisten sie um die Welt und debattierten mit faszinierenden Frauen über ihre diversen Standpunkte. Zudem erhalten wir Einblicke in das Berufsbild des Synchronsprechens. Synchronsprechen ist eine hohe Kunst, die selten beleuchtet wird, jedoch von (fast) keiner Produktion wegzudenken ist. In den Wiener **Tonstudios Cosmix** und **Monoplus** blicken wir hinter die Kulissen bzw. in die Tonkabine und diskutieren über die Zukunft des Sprecherberufs im Zeitalter der künstlichen Intelligenz.

## Credits

Buch und Regie: **Marie Alice Wolfszahn**  
 Kamera: **Thomas Kürzl**,  
**Gabriel Krajanek**  
 Ton: **Andreas Hagemann**,  
**Nino Pfaffenbichler**  
 Schnitt & Compositing: **Moritz Stieber**,  
**Mariya Peleshko**  
 Titeldesign: **Felix Radinger**  
 Sprecherin: **Mercedes Echerer**  
 Titelmusik: **Patrick Pulsinger**  
 Sprachaufnahme & -schnitt:  
**Dietmar Wassermann**  
 Farbkorrektur: **Matthias Tomasi**  
**(The Grand Post)**  
 Tonmischung: **Rudolf Pototschnig**  
**(The Grand Post)**  
 Produktion: **Akademie des**  
**Österreichischen Films**  
 Produktionsleitung: **Thomas Kürzl**  
 Produktion ORF: **Marianne Schüttner**,  
**Lukas Pavitsits**  
 Redaktion: **Katharina Schenk**,  
**Susanne Spellitz**, **Christian Konrad**







## Medienkooperation mit ORF und FSM

ORF und ORF III sind seit Jahren verlässliche Partner des Österreichischen Filmjahres und begleiteten die Verleihung mit Livestreaming, zahlreichen Berichten und Sondersendungen sowie mit Ausstrahlungen österreichischer Filme zur Primetime rund um den Galatermin. Herzlichen Dank!

Mit dem Branchenmagazin **FSM – Film, Sound & Media** verbindet die Akademie

ebenfalls eine langjährige Partnerschaft: In jeder Ausgabe erscheint der „Brief von der Akademie“, in dem Mitglieder und Freund:innen der Akademie über relevante filmische bzw. filmpolitische Themen nachdenken.

2024 gab es Beiträge von **Severin Fiala**, **Elly Senger-Weiss**, **Anaïs Heining** und **Jacob Schaefer** von

aufgemoebelt, **Julia Lewandowski** (Das R&) und **Michael Paul**, Gründer der Unternehmensberatung paul und collegen consulting.

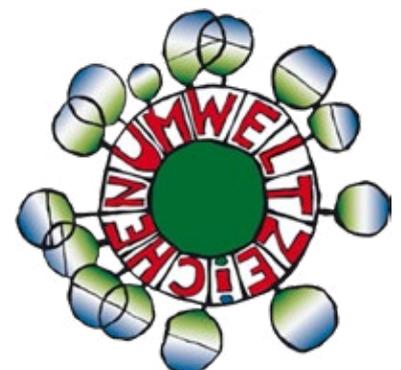
<https://www.oesterreichische-filmakademie.at/projekte/brief-von-der-akademie>

Verena Altenberger im Interview mit dem ORF, Österreichischer Filmjahr 2024 © William Knaack

## Nachhaltigkeit

Die Akademie hat als eines der ersten Unternehmen der Filmbranche eine Zertifizierung ihres Büros und ihrer Veranstaltungen nach dem österreichischen Umweltzeichen erhalten und ist damit Lizenznehmerin des Österreichischen Umweltzeichens.

Auch der Österreichische Filmjahr wurde 2024 erneut mit dem Österreichischen Umweltzeichen lizenziert. Wir nehmen diese Verantwortung sehr ernst und setzen unsere Rolle als Vorbild und Meinungsbildnerin in diesem Bereich auch in Zukunft fort.



# Mitglieder

## Ordentliche Mitglieder

**Carl Achleitner** Schauspiel **Josef Aichholzer** Produktion **Veronika Albert** Kostümbild **Barbara Albert** Regie **Houchang Allahyari** Regie **Tom-Dariusch Allahyari** Regie **Verena Altenberger** Schauspiel **Martin Ambrosch** Drehbuch **Heinrich Ambrosch** Produktion **Marlene Auer-Pleyl** Kostümbild **Patricia Aulitzky** Schauspiel **Kurdwin Ayub** Regie **Mechthild Barth** Montage **Lola Basara** Produktion **Ortrun Bauer** Montage **Andreas Baum** Musik **Johannes Baumann** Tongestaltung **Kathrin Beck** Schauspiel **Ruth Beckermann** Regie **Juliane Beer** Produktionsleitung **Judith Benedikt** Kamera **Gabriela Benesch** Schauspiel **Thomas Benesch** Kamera **Claus Benischke-Lang** Tongestaltung **Helmut Berger** Schauspiel **Andreas Berger** Kamera **Karin C. Berger** Produktion **Joe Berger** Kamera **Hilde Berger** Drehbuch **Karin Berghammer** Produktionsleitung **Dunja Bernatzky** Produktion **Dieter Berner** Regie **Gerd Berner** Montage **Max Berner** Kamera **Nicole Beutler** Schauspiel **Reinhold Bilgeri** Regie **Wasiliki Bleser** Produktion **Alexander Boboschewski** Kamera **Sandra Bohle** Drehbuch **David Bohun** Produktion **Werner Boote** Regie **Nathalie Borgers** Regie **Sigi Borutta** Produktion **Wilbirg Brainin-Donnenberg** Regie Kurzfilm **Sebastian Brameshuber** Regie **Enzo Brandner** Kamera **Susanne Brandstätter** Regie **Sebastian Brauneis** Regie **Roman Braunhofer** Maskenbild **Bernhard Braunstein** Regie **Kurt Brazda** Kamera **Regina Breitfellner** Maskenbild **Jakob Brossmann** Regie **Martin Bruch** Regie **Alexander Bruckner** Regieassistent **Ilse Buchelt** Montage **Robert Buchschwenter** Drehbuch **Ingrid Burkhard** Schauspiel **Monika Buttinger** Kostümbild **Michael Cencig** Produktion **Julia Cepp** Kostümbild **Cinzia Cioffi** Kostümbild **Maximilian Conway** Regie Kurzfilm **Emily Cox** Schauspiel **Nora Czamler** Tongestaltung **Caterina Czepek** Kostümbild **Hilde Dalik** Schauspiel **Erika Deutinger** Schauspiel **Luka Dimić** Schauspiel **Cornelius Dix** Musik **Gerhard Dohr** Szenenbild **Andreas Donhauser** Szenenbild **Sam Dopona** Maskenbild **Milan Dor** Drehbuch **Katja Dor-Helmer** Produktion **Marko Doring** Regie **Christoph Dostal** Schauspiel **Julia Drack** Montage **Gerti Drassl** Schauspiel **Nils Dünker** Produktion **Alexander Dumreicher-Ivanceanu** Produktion **Heinz Karl Ebner** Tongestaltung **Theresa Ebner-Lazek** Kostümbild **Mercedes Echerer** Schauspiel **Andrea Eckert** Schauspiel **Hannes Eder** Tongestaltung **Barbara Eder** Regie **Lucky Englander** Casting **Gustav Ernst** Drehbuch **Gerhard Ertl** Regie **Paul Ertl** Regie Kurzfilm **Jakob M. Erwa** Regie **Elfi Eschke** Schauspiel **Uli Fessler** Kostümbild **Severin Fiala** Regie **Brigitta Fink** Kostümbild **Robert Finster** Schauspiel **Karl Fischer** Schauspiel **Markus Fischer** Produktion **Wolfgang Fischer** Regie **Monika Fischer-Vorauer** Maskenbild **Fritz Fleischhacker** Casting **Birgit Foerster** Montage **Mathias Forberg** Produktion **Florian Forsch** Regie Kurzfilm **Lixi Frank** Produktion **Veronika Franz** Regie **Andreas Frei** Tongestaltung **Markus Freistätter** Schauspiel **Susanne Freund** Drehbuch **Harald Friedl** Regie **Siegfried Friedrich** Musik **Michou Friesz** Schauspiel **Wolfgang Frisch** Musik **Christian Frosch** Drehbuch **Thomas Fürhapter** Regie **Paul Gallister** Musik **Victor Gangl** Musik **Markus Gartner** Musik **Florian Gebhardt** Produktion **Ulrich Gehmacher** Produktion **Martin Geisler** Maskenbild **Lisa Zoe Geretschläger** Montage **Mark Gerstorfer** Regie Kurzfilm **Ernst Geyer** Produktion **Nikolaus Geyrhalter** Regie **Renate Gippelhauser** Schauspiel **Markus Glaser** Produktion **Alexander Glehr** Produktion **Bianca Gleissinger** Regie **Lukas Gnaiger** Kamera **Günther Göberl** Kamera **Adrian Goiginger** Regie **John Goldschmidt** Regie **Daniela Golpashin** Schauspiel **Stefan Gorski** Schauspiel **Rudolf Gottsberger** Tongestaltung **Adriane Gradziel** Schauspiel **Klaus Graf** Produktion **Philipp Grandits** Produktionsleitung **Manuel Grandpierre** Tongestaltung **Helmut Grasser** Produktion **Gernot Grassl** Montage **Alexander Gratzner** Regie Kurzfilm **Angela Gregovic** Schauspiel **Johannes Grenzfurthner** Regie **Odo Grötschnig** Tongestaltung **Maria Gruber** Szenenbild **Sabine Gruber** Produktion **Leni Gruber** Regie Kurzfilm **Gaby Grünwald** Maskenbild **Fatih Gürsoy** Regie Kurzfilm **Michaela Haag** Maskenbild **Wolfgang Haberl** Drehbuch **Roland Hackl** Musik **Josef Hader** Drehbuch **Klaus Händl** Regie **Andreas Hagemann** Tongestaltung **Juergen Haiden** Tongestaltung **Rafael Haider** Regie Kurzfilm **Peter Hajek** Produktion **Senad Halilbašić** Drehbuch **Andi Haller** Musik **Karin Hammer** Montage **Andreas Hamza** Tongestaltung **Mo Harawe** Regie Kurzfilm **Katharina Haring** Szenenbild **Dominik Hartl** Regie **Karin Hartusch** Montage **Simon Hatzl** Schauspiel **Agnes Hausmann** Schauspiel **Tanja Hausner** Kostümbild **Gerald Igor Hauzenberger** Produktion **Peter Heilrath** Produktion **Torsten Heinemann** Tongestaltung **Sophie Heitzeneder** Produktionsleitung **Daniel Helmer** Musik **Peter Hengl** Regie **Rupert Henning** Regie **Raimund Hepp** Musik **Andi G. Hess** Produktion **Bernhard Hetzenauer** Regie **Astrid Heubrandtner** Kamera **Sabine Hiebler** Regie **Pia Hierzegger** Schauspiel **Maddalena Hirschal** Schauspiel **Valentin Hitz** Regie **Veronika Hlawatsch** Tongestaltung **Philipp Hochmair** Schauspiel **Maria Hofstätter** Schauspiel **Florian Horwath** Musik **Katrin Huber** Szenenbild **Michael Hudecek** Montage **Wolfgang Hübsch** Schauspiel **Klemens Hufnagl** Kamera **Birgit Hutter** Kostümbild **Xaver Hutter** Schauspiel **Thomas Ilg** Montage **Sebastian J.F.** Regie **Ulrike Jacobs** Regieassistent **Alexander Jagsch** Schauspiel **Peter Janda** Musik **Pia Jaros** Szenenbild **Julia Jelinek** Schauspiel **Luna Jordan** Schauspiel **Claudia Jüptner-Jonstorff** Regie **Bernd Jungmair** Musik **Andreas Kamm** Produktion **Christoph Kanter** Szenenbild **Marcus Kanter** Kamera **Jürgen Karasek** Produktion **Fritz Karl** Schauspiel **Thomas Kathriner** Tongestaltung **Michael Katz** Produktion **Anette Keiser** Maskenbild **Klaus Kellermann** Tongestaltung **Philipp Kemptner** Tongestaltung **Andreas Kiendl** Schauspiel **Gregor Kienel** Tongestaltung **Thomas W. Kiennast** Kamera **Walter Kindler** Kamera **Florian Kindlinger** Tongestaltung **Kitty Kino** Regie **Nils Kirchhoff** Tongestaltung **Tünde Kiss-Benke** Maskenbild **Doris Kittler** Regie **Michael Kitzberger** Produktion **Eva Klampfer** Musik **Lilian Klebow** Schauspiel **Gerrit Klein** Produktion **Eugen Klim** Produktion **Bertram Knappitsch** Tongestaltung **Wolfgang Knöpfler** Produktion **Walter Köhler** Produktion **Rainer Kölmel** Produktion **Ulrike Kofler** Montage **Alexander Koller** Tongestaltung **Ingrid Koller** Montage **Johannes Konecny** Musik **Leena Koppe** Kamera **Olga Kosanović** Regie Kurzfilm **Claudia Kottal** Schauspiel **Gabriele Kranzelbinder** Produktion **Danny Krausz** Produktion **Mischa Krausz** Musik **Michael Kreihsl** Regie **Brigitte Kren** Schauspiel **Judith Kröher Falch** Maskenbild **Magdalena Kronschläger** Schauspiel **Angelika Kroječ** Casting **Thomas Kürzl** Kamera **Alexander Kukulka** Musik **Sandeep Kumar** Regie **Christoph Kuschnig** Regie Kurzfilm **Kyrre Kvam** Musik **Anita Lackenberger** Regie **Jaschka Lämmert** Schauspiel **Ulrike Lässer** Produktionsleitung **Harry Lampl** Schauspiel **Helene Lang** Maskenbild **Kurt Langbein** Produktion **David Lapuch** Regie Kurzfilm **Erwin Leder** Schauspiel **Ingrid Leibezeder** Kostümbild **Tina Leisch** Regie **Alarich Lenz** Montage **Sonja Lesowsky-List** Montage **Nikolaus Leytner** Regie **Wolf-Maximilian Liebich** Musik **Gerhard Liebmann** Schauspiel **Wolfgang Liemberger** Drehbuch

**Claudia Linzer** Montage **Martina List** Kostümbild **Enid Löser** Szenenbild **Alexandra Löwy** Montage **Christoph Loidl** Montage **Sebastian Longariva** Montage **Vincent Lucassen** Produktion **Christine Ludwig** Kostümbild **John Lueftner** Produktion **Christoph Luser** Schauspiel **Proschat Madani** Schauspiel **Gerhard Mader** Produktion **Carola Mair** Regie **Mike Majzen** Drehbuch **Edita Malovčić** Schauspiel **Philipp Manderla** Produktion **Erni Mangold** Schauspiel **Renate Martin** Szenenbild **Michael Masula** Schauspiel **Inge Maux** Schauspiel **Alfred Mayerhofer** Kostümbild **Georg Mayrhofer** Regieassistent **Manuel Meichsner** Tongestaltung **Sebastian Meise** Regie **Peter V. Meiselmann** Tongestaltung **Albert Meisl** Regie Kurzfilm **Matthias Meissl** Kamera **Heidi Melinc** Kostümbild **Sunny Melles** Schauspiel **Omid Memar** Schauspiel **Veronika Merlin** Szenenbild **Jens Meurer** Produktion **Lukas Miko** Schauspiel **Bady Minck** Produktion **Marion Mitterhammer** Schauspiel **Julia Mitterlehner** Produktion **Johanna Moder** Drehbuch **Iris Moizi** Regieassistent **Catalina Molina** Regie Kurzfilm **Jo Molitoris** Kamera **Reinhold G. Moritz** Schauspiel **Sudabeh Mortezaei** Regie **Simon Morzé** Schauspiel **Sabine Moser** Produktion **Friedrich Moser** Produktion **Daniel Moshel** Regie Kurzfilm **Niki Mossböck** Montage **Philipp Mosser** Tongestaltung **Thomas Mraz** Schauspiel **Johannes Mücke** Szenenbild **Claudia Müller** Regie **Stephan Mussil** Kamera **Kálmán Nagy** Regie Kurzfilm **Britta Nahler** Montage **Erika Navas** Kostümbild **Benedict Neuenfels** Kamera **Adele Neuhauser** Schauspiel **Oliver Neumann** Produktion **Marcus Nigsch** Musik **Franz Novotny** Produktion **Julia Oberndorfinger** Szenenbild **Cornelius Obonya** Schauspiel **Kurt Ockermüller** Regie **Louis Oellerer** Produktionsleitung **Thomas Oláh** Kostümbild **Luz Olivares Capelle** Regie Kurzfilm **Igor Orovac** Produktion **Johanna Orsini-Rosenberg** Schauspiel **Christine Ostermayer** Schauspiel **Michael Ostrowski** Schauspiel **Valerie Pachner** Schauspiel **Jerzy Palacz** Kamera **Benedikt Palier** Musik **Inanna Palikrushev** Tongestaltung **Gottlieb Pallendorf** Produktionsleitung **Andreas Patton** Schauspiel **Michaela Payer** Maskenbild **Peter Payer** Regie **Julia Rosa Peer** Schauspiel **Simon Peter** Tongestaltung **Aleksandar Petrović** Schauspiel **Tanja Petrovsky** Schauspiel **Michael Pfeifenberger** Regie **Martin Pfeil** Produktion **Loretta Pflaum** Schauspiel **Helmut Pirnat** Kamera **Carola Pizzini** Kostümbild **Michael Plöderl** Tongestaltung **Agnes Pluch** Drehbuch **Dieter Pochlatko** Produktion **Florian Pochlatko** Regie Kurzfilm **Jakob Pochlatko** Produktion **Gerald Podgornig** Produktion **Markus Pöchinger** Musik **Martina Poel** Casting **Paul Poet** Regie **Matthias Pötsch** Kamera **Thomas Pötz** Tongestaltung **Daniela Praher** Produktion **Thomas Prenn** Schauspiel **Tommy Pridnig** Produktion **Hary Prinz** Schauspiel **Andreas Prochaska** Regie **Daniel Geronimo Prochaska** Montage **Stefan Puntigam** Schauspiel **Martin Putz** Kamera **Susanne Quendler** Szenenbild **Faris Rahoma** Schauspiel **Chris Raiber** Regie Kurzfilm **Christoph Rainer** Regie Kurzfilm **Lena Reichmuth** Schauspiel **Alex Reinberg** Regie Kurzfilm **Conrad Moritz Reinhardt** Szenenbild **Sabrina Reiter** Schauspiel **Martin Reiter** Szenenbild **Bertram Reiter** Szenenbild **Verena Repar** Regie Kurzfilm **Georg Resetschnig** Szenenbild **Karina Ressler** Montage **Olivia Retzer** Montage **Monica Reyes** Schauspiel **Arman T. Riahi** Regie **Arash T. Riahi** Regie **Julia Franz Richter** Schauspiel **Ruth Rieser** Regie **Wolfgang Ritzberger** Produktion **Barbara Romaner** Schauspiel **Sonja Romei** Schauspiel **Evi Romen** Drehbuch **Paul Rosdy** Produktion **Johannes Rosenberger** Produktion **Marion Rossmann** Casting **Anna Rot** Schauspiel **Albert Rueprecht** Schauspiel **Laurence Rupp** Schauspiel **Stefan Ruzowitzky** Regie **Hannes Salat** Szenenbild **Viktoria Salcher** Produktion **Gisela Salcher** Schauspiel **Branko Samarovski** Schauspiel **Robert Schabus** Regie **Christopher Schärf** Schauspiel **David Schalko** Regie **Elisabeth Scharang** Regie **Michaela Schausberger** Schauspiel **Tim Scheidig** Maskenbild **Lothar Scherpe** Musik **Johanna Scherz** Produktion **Johannes Schiehl** Regie Kurzfilm **Michael Schindegger** Kamera **Marc Schlegel** Regie Kurzfilm **Gregor Schmalix** Produktionsleitung **Bernhard Schmatz** Produktionsleitung **Karin Schmatz** Produktionsleitung **Bernhard Schmid** Montage **Raphaela Schmid** Regie Kurzfilm **Nicole Schmied** Casting **Ivo Schneider** Drehbuch **Birte Schnöink** Schauspiel **Désirée Schober** Maskenbild **Doris Schretzmayer** Schauspiel **Thomas Schubert** Schauspiel **Johannes Schubert** Produktion **Günter Schwaiger** Regie **Ulrike Schweiger** Regie **Reinhard Schweiger** Tongestaltung **Joana Scrinzi** Montage **Gregor Seberg** Schauspiel **Paul Michael Sedlacek** Montage **Michael Seeber** Produktion **Ulrich Seidl** Produktion **Konstantin Seitz** Produktion **Harald Sicheritz** Regie **Johannes Silberschneider** Schauspiel **Dominic Marcus Singer** Schauspiel **Daniela Skala** Maskenbild **Nina Slatosch** Tongestaltung **Roswitha Soukup** Schauspiel **Lukas Spisser** Schauspiel **Martina Spitzer** Schauspiel **Eva Spreitzhofer** Drehbuch **Paul Sprinz** Kamera **Susi Stach** Schauspiel **Krista Stadler** Schauspiel **Robert Stadlober** Schauspiel **Sigmund Steiner** Regie **Erwin Steinhauer** Schauspiel **Lukas Stepanik** Regie **Clara Stern** Regie Kurzfilm **Thomas Stipsits** Schauspiel **Kurt Stocker** Produktion **David Stöllinger** Produktion **Anita Stoisits** Kostümbild **Christian Strasser** Schauspiel **Ursula Strauss** Schauspiel **Peter Strauß** Schauspiel **Michael Sturminger** Regie **István Szabó** Regie **Aglaia Szyszkowitz** Schauspiel **Hüseyin Tabak** Regie **Eva Testor** Kamera **Wolfgang Thaler** Kamera **Carsten Thiele** Kamera **Thomas Thurnher-Hohl** Musik **Margarethe Tiesel** Schauspiel **Axel Traun** Tongestaltung **Herbert Tucmandl** Musik **Veronika Tupy** Szenenbild **Mirjam Unger** Regie **Anna Unterberger** Schauspiel **Judit Varga** Musik **Christin Veith** Montage **Patrick Vollrath** Regie **Jeanette Voltmann-Pochlatko-Rosenmaier** Regieassistent **Gerald Votava** Schauspiel **Erwin Wagenhofer** Regie **Andrea Wagner** Montage **Stephanie Wagner** Produktionsleitung **Verena Wagner** Szenenbild **David Wagner** Regie **Markus Wailand** Produktion **Elisabeth Waldburg** Schauspiel **Nora Waldstätten** Schauspiel **Dominik Wallner** Musik **Dominik Warta** Schauspiel **Rita Waszilovics-Ramsauer** Casting **Lukas Watzl** Schauspiel **Matthias Weber** Musik **Doina Weber** Schauspiel **Lisa Weber** Regie **Eva-Maria Weerts** Produktion **Bernhard Weirather** Regie **Lena Weiss** Produktion **Georg Weiss** Kamera **Franziska Weisz** Schauspiel **Bernhard Wenger** Regie Kurzfilm **Cordula Werner** Montage **Karim Weth** Tongestaltung **Wolfgang Widerhofer** Produktion **Virgil Widrich** Regie **Ralph Wieser** Produktion **Peter Wildling** Produktion **Monika Willi** Montage **Harald Windisch** Schauspiel **Johannes Winkler** Musik **Martin Winter** Regie Kurzfilm **Peter Wirthensohn** Produktion **Nikolaus Wisiak** Produktion **Katharina Wöppermann** Szenenbild **Rainer Wöss** Schauspiel **Claudia Wohlgenannt** Produktion **Michael Wolkenstein** Produktion **Sandra Wollner** Regie **Stefan Wolner** Regie **Renate Woltron** Regie **Iva Zabkar** Musik **Herwig Zamernik** Musik **Johannes Zeiler** Schauspiel **Markus Zett** Schauspiel **Marco Zinz** Tongestaltung **Dietmar Zuson** Tongestaltung **Leonie Zykan** Kostümbild

In memoriam: **Frederick Baker** Regie **Gustav Deutsch** Regie **Florian Flicker** Regie **Michael Glawogger** Regie **Christiane Hörbiger** Schauspiel **Kurt Mayer** Produktion **Karl Merkatz** Schauspiel **Daniela Padalewski-Gerber** Montage **Peter Patzak** Regie **Reinhard Schwabenitzky** Regie **Wolfgang Simon** Kamera **Peter Simonischek** Schauspiel **Andreas Sobotka** Szenenbild **Isidor Wimmer** Szenenbild **Ursula Wolschlag** Produktion

## Außerordentliche Mitglieder

**Judith Altenberger** Gabriela Bacher **Zora Bachmann** Kristina Bangert **Pia Baresch** Anna Behne **Margit Berner** Dagmar Bernhard **Evi Bischof** Tissi Brandhofer **Barbara Braun** Marija Burtscher **Monica Anna Cammerlander** Mario Canedo **Mattea Cavic** Thomas Clemens **Burgi Czeitschner** Ulrich Dallinger **Natalie David** Marco Di Sapia **Irene Diwiak** Alexander Diwiak **Gero A. E. Egger** Jutta Fastian **Florian Feik** Angelika Fink **Sophia Fischer** Maria Fliri **Gabriele Flossmann** Miriam Fontaine **Christoph von Friedl** Daniela Fruhmann **Stella Fürst** Stephanie Fürstenberg **Barbara Gassner** Ioan Gavriel **Daniel Gawlowski** Max Gruber **Markus Hamele** Christine Hartenthaler **Markus Hautz** László Helbig **Nora Heschl** Christian Heschl **Christian Himmelbauer** Klaus Hipfl **Jonny Hoff** Anita Igersheim **Karl Jurka** Elisabeth Kanettis **Harald Karl** Karim Karman **Anja Karmanski** Daniel Keberle **Klaus Kelterborn** Florian Koch **Martin Kofler** Maria Anna Kollmann **Vladimir Korneev** Herwig Krawinkler **Reinhard Kraxner** Evelyn Kreitner-Lindorfer **Helmut Kulhanek** Dagmar Kutzenberger **Elisabeth Leeb** Stephanie Lexer **Barbara Lindner** Julian Loidl **Petra Maier** Golli Marboe **Theresa Martini** Marcus Mittermeier **Almut Maria Mölk** Lila Morgan-Schwarzenberg **Banu Mukhey** Stephanie Ninaus **Alfred Ninaus** Matthias Ninaus **Tina Nitsche** Erol Nowak **Martin Oberhauser** Ula Okrojek **Siegbert Pacher** Michael Paul **Julia Pitsch** Stefan Pohl **Julian Roman Pölsler** Corinna Pumm **Michael Rast** Wolfgang Rauh **Leonhard Reis** Michael Reisch **Wolfgang Riebinger** Georg Riha **Peter Roggenhofer** Marlene Ropac **Arno Russegger** Christian Schiesser **Hannes Schmid** Petra Schmidt **Rudolf Scholten** Andrea Schramek **Martina Schreiner** Sandra Schuppach **Patrick Seletzky** Elly Senger-Weiss **Tanja Siefert** Roland Silbernagl **Andi Slawinski** Christian Spatzek **Raphael Steineck** Dagmar Streicher **Joséphine Striebeck** Maria Teuchmann **Beate Thalberg** Peter Trenkwaldner **Lisa-Lena Tritscher** Alexander Tschernek **Margarete Voggeneder** Lukas Walcher **Valentin Wanker** Walter Wehmeyer **Franz Weichenberger** Bettina Wertheim **Peter Windhofer** Lisa Maria Wurzingner **Sarah Zaharanski** Paul Zajacz **Magdalena Zelasko**

In memoriam: **Robert Dassanowsky, Doris Fuhrmann**

## Fördernde Mitglieder

aufgemoebelt

ELLLY FILMS

Erste Group Bank

FISA plus

Österreichisches Filminstitut

RTR Rundfunk und Telekom  
Regulierungs-GmbH

Satel Privatstiftung

Synchron Stage Vienna

Terra Mater Studios

VdFS Verwertungsgesellschaft der  
Filmschaffenden

Vienna Film Commission

# Team

**Katharina Albrecht**  
Geschäftsführung

**Alexandra Valent**  
Projektleitung Österreichischer  
Filmpreis, Kooperationen

**Clara Thayer**  
Mitgliedermanagement,  
Projektkoordination, Website

**Nadine Abado** (ab Oktober 2024)  
**Kathrin Puscasiu** (bis September 2024)  
Büroleitung, Projektkoordination

**Oliver Stangl**  
Social Media, Texte, Betreuung  
Sponsoren

**Marina Leblhuber** (ab November 2024)  
**Michael Zeindlinger** (bis Juli 2024)  
Einreichung und Gästemanagement  
Österreichischer Filmpreis

**Antonia Prochaska**  
Leitung Filmbildung, Nachhaltigkeit  
(in Karenz)

**Petra Weixelbraun**  
Filmbildung (externe Mitarbeit)



v. l. n. r.: Clara Thayer, Katharina Albrecht,  
Nadine Abado, Oliver Stangl,  
Marina Leblhuber, Alexandra Valent  
© William Knaack

# Impressum

**Oliver Stangl**  
Textbeiträge und Redaktion

**Katharina Albrecht, Clara Thayer, Alexandra Valent**  
Redaktionelle Mitarbeit

**William Knaack**  
Grafik

Akademie des Österreichischen Films  
AÖF Produktion GmbH  
Stiftgasse 25/2, 1070 Wien

Tel: +43 1 890 20 33  
[office@oesterreichische-filmakademie.at](mailto:office@oesterreichische-filmakademie.at)

[oesterreichische-filmakademie.at](http://oesterreichische-filmakademie.at)  
[facebook.com/oesterreichischerfilmpreis](https://facebook.com/oesterreichischerfilmpreis)  
[instagram.com/oesterreichischefilmakademie](https://instagram.com/oesterreichischefilmakademie)  
[vimeo.com/user62040704](https://vimeo.com/user62040704)  
[flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie](https://flickr.com/photos/oesterreichische-filmakademie)



# Die Akademie des Österreichischen Films dankt

## Förderer



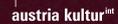
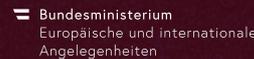
## Premiumpartner



## Sponsoren



## Medien- und Kooperationspartner



## Fördernde Mitglieder

